

Schulentwicklungsplanung der Stadt Übach-Palenberg



Wappen © Stadt Übach-Palenberg

komplan

Arbeitsgemeinschaft
Kommunale Planung
Untere Marktstraße 9
44787 Bochum
Telefon 0234 / 66 00 2
Telefax 0234 / 66 00 1
komplan@aol.com

hier: Anhang Raumbestand und Raumnutzung

Nutzung im Schuljahr 2013/14 lt. Begehung am 24. und 25.4.2014

Bearbeiter:

Dipl.-Ingenieur Peter Steiner (Stadtplaner AKNW)

Bearbeitungsstand: 16.6.2015

(Letzte Korrektur 30.6.2015)

Schulentwicklungsplanung der Stadt Übach-Palenberg

Anhang Raumbestand und Raumnutzung

Nutzung im Schuljahr 2013/14 lt. Begehung am 24. und 25.4.2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Allgemeine Grundlagen zur Bewertung des Schulraumbedarfes und Schulraumbestandes in der Stadt Übach-Palenberg Lage der Schulstandorte im Stadtgebiet	7
Primarstufe	
1. Gemeinschaftsgrundschule Boscheln (Lindenschule) Martin-Luther-Str. 10, 52531 Übach-Palenberg	8
2. Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg Annabergstr. 6, 52531 Übach-Palenberg	11
3. Gemeinschaftsgrundschule Palenberg Auf der Houff 17a, 52531 Übach-Palenberg	14
4. Katholische Grundschule Scherpenseel Heerlener Str. 213, 52531 Übach-Palenberg	18
5. Katholische Grundschule Übach Freiheitsstr. 5, 52531 Übach-Palenberg	19
Sekundarstufe:	
6. Gemeinschaftshauptschule Übach-Palenberg (auslaufend) Friedensstr. 2, 52531 Übach-Palenberg	24
7. Städtische Realschule Übach-Palenberg Comeniusstr. 16, 52531 Übach-Palenberg	27
8. Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Palenberg Comeniusstr. 14, 52531 Übach-Palenberg	32
9. Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg Comeniusstr. 18, 52531 Übach-Palenberg	38
Förderschule	
10. Comeniuschule - Förderschule Förderschwerpunkt Lernen (auslaufend) = Standort Marienberg Schulstr. 38, 52531 Übach-Palenberg	43



0. Allgemeine Grundlagen zur Bewertung des Schulraumbedarfes und Schulraumbestandes in der Stadt Übach-Palenberg

Die Aktuelle Nutzung des Schulraumbestandes im Schuljahr 2013/14 wurde auf der Grundlage einer Begehung am 24. und 25. April 2014 erfasst und in Grundrisskizzen dargestellt. Die quantitativen Einschätzungen hinsichtlich Schulraumbedarf und Schulraumbestand beruhen weiterhin grundsätzlich auf den Grundsätzen zur Aufstellung von Raumprogrammen, wie sie zuletzt in der Fassung vom 16.11.2010 erlassen wurden. Dieser Erlass war jedoch in seiner Gültigkeit nur bis zum 31.12.2011 befristet. Eine Nachfolgeregelung ist bisher nicht erlassen worden und soll nach Auskünften aus dem Ministerium auch nicht erlassen werden. Zwischenzeitlich wurden von der zuständigen Referatsleiterin im Ministerium für Schule und Weiterbildung in der Schriftenreihe der Ganztage in NRW – Beiträge zur Qualitätsentwicklung – 8. Jahrgang 2012, Heft 23 auf Seite 38 die im folgenden Kasten wiedergegebenen Orientierungsgrößen von schulisch genutzten Flächen veröffentlicht.

Orientierungsgrößen von schulisch genutzten Flächen Vera-Lisa Schneider

Bezüglich der Aufstellung von Raumprogrammen gilt:

Raumprogramme sind grundsätzlich nach ihrem individuellen Erfordernis, nach dem pädagogischen und dem organisatorischen Konzept der Schule zu erstellen.

Die nachfolgend aufgeführten Pauschalgrößen haben sich als Spannweite für eine durchschnittliche öffentliche allgemeine Schule bewährt.

	Primarstufe	Sek. I	Sek. II
Pauschalgröße schulisch genutzte Fläche	4,8 qm	4,4 qm	4,5 qm
Durchschnitt pro Schüler/in	5,8 qm	5,4 qm	5,5 qm

Schulhof/Pausenfreifläche

Durchschnitt pro Schüler/in

5 qm

Zu den mit der Pauschalgröße erfassten Flächenarten zählen die folgenden Flächen:

Unterrichtsräume

Räume für Bibliothek/Mediothek/EDV/Selbstlernzentrum

Mehrzweckräume

Fachunterrichtsräume (Naturwissenschaftliche Räume, Kunst- und Musikräume, sonstiger Fachunterricht mit Ausnahme des fakultativ erteilten Fachunterrichts (Textiles Gestalten, Technik, Hauswirtschaft))

Forum

Räume für den Ganztage

Nicht in der Pauschalgröße enthalten sind:

Sporthallen, Sportanlagen, Umkleiden, Sportgeräteräume

Fachräume für Hauswirtschaft, Textiles Gestalten und Technikräume (falls erteilt)

Verwaltungsräume

Sammlungs-, Lehrmittel-, Vorbereitungs-, Lager-, Archiv-, Abstellräume

Räume für eine inklusive Nutzung (Zusätzliche Gruppenräume, Pflegeräume,

Therapieräume, Sanitärräume)

Sonstige Nutzflächen (wie WC-Anlagen, Behinderten-WC, Duschräume, Pflegebäder, Therapieräume)

Verkehrsflächen und technische Funktionsflächen.

Die Gestaltung dieser Flächen ist in das pflichtgemäße Ermessen des Schulträgers gestellt.

Die Pauschalgrößen können von den öffentlichen Schulträgern als Orientierungshilfe verwendet werden.



Bei den oben zitierten Orientierungsgrößen für schulisch genutzte Flächen handelt es sich nach Auskunft der Verfasserin lediglich um eine Aufsummierung der einzelnen aufgeführten Raumkategorien der bisherigen Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen. Die hier als ‚Spannbreite‘ bezeichnete Bandbreite ergibt sich demnach dadurch, dass sich aufgrund konstanter Flächengrößen in einigen Raumkategorien und der nicht linearen Entwicklung des Fachraumbedarfes in den verschiedenen anzuwendenden Zügigkeiten, deutliche flächenmäßige Unterschiede ergeben. Man kann zusammenfassend sagen, dass ein nur zweizügiges System einen erheblich höheren Flächenbedarf pro Schüler hat als ein vierzügiges (Sprung im fünfzügigen Fachraumprogramm) oder sogar sechs- bis achtzügiges System.

Durch diese Aufhebung der Verteilung auf Raumkategorien soll mehr Flexibilität ermöglicht werden. Eine grundsätzliche Änderung der Parameter hat aber nicht stattgefunden, da auch bisher schon unstrittig war, dass von der Verteilung auf die einzelnen Kategorien abgewichen werden konnte. Auch die alten Grundsätze waren letztlich für den Schulträger nicht verbindlich (seit dem 19.10.1995), sondern nur eine Orientierungshilfe.

Aus der oben zitierten Veröffentlichung geht auch hervor, dass - wie schon in den bisherigen Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen - Räume für eine „inklusive Nutzung“ nicht eingeschlossen sind. Wie in den alten Grundsätzen werden also auch in den neuen Orientierungswerten zusätzliche Raumanforderungen durch Inklusion zwar grundsätzlich anerkannt und verschiedene Kategorien benannt, aber nicht weiter quantifiziert.

Die folgenden, anschließend an die Grundrisskizzen wiedergegebenen, Schulraumbilanzen beruhen weiterhin auf den Grundzügen für die Aufstellung von i. d. F. vom 16.11.10, auch wenn deren Gültigkeit bis zum 31.12.2011 befristet war. Dabei sind die nicht für den oben dargestellten Orientierungswert herangezogenen Flächen in den Schulraumbilanzen gelb unterlegt.

Die alten Schulraumprogramme (vgl. Folgeseiten) wurden gewählt, da sie validere Aussagen zu den einzelnen Raumkategorien bieten als der alleinige Flächenwert als Orientierungsgröße.

Zusätzliche Räume für inklusive Beschulung wurden nicht berücksichtigt, da immer noch keine verlässlichen Grundlagen bekannt sind.

Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Förderschulen RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung i.d.F.v. 16.11.2010 (ABI. NRW. S. 626)

Im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium werden hiermit die nachstehenden Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen erlassen. Sie sind die **Grundlage für die Schulaufsicht** insbesondere **bei Entscheidungen in den Genehmigungsverfahren nach § 81 SchG** und bei der Beratung der nichtstaatlichen Schulträger in Schulbaufragen.

Die nichtstaatlichen Schulträger (sollen) diese Vorgaben beachten. Sie sind **für den Schulträger eine Orientierungshilfe**. Der **Schulträger kann** von ihnen **abweichen**, soweit Besonderheiten im Einzelfall dies



erforderlich machen und sich die Abweichungen im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen halten (insbesondere § 3 Abs. 2 SchOG - BASS 1 - 1; § 8 Abs. 5 Buchstabe d und § 30 Abs. 1 SchVG).

1. Die **Grundsätze** für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen **gelten** für die **Grundschule** und die **Schulen der Sekundarstufe I** mit einem Zusatz für die **gymnasiale Oberstufe** (Sekundarstufe II) sowie für die **Förderschulen**.

2. Als **Flächenmaß** werden **Quadratmeter** (m²) zugrunde gelegt. Die Flächen der Funktionsgruppen 1.1.2 und 3.0.1 sowie der Hauptgruppen 6 und 7 der Tabelle (siehe Anlage) sind in absoluten Größenangaben dargestellt. Zur **Ermittlung** der übrigen **Raumgrößen** ist ein **Flächenfaktor** zugrunde gelegt, der mit der **Anzahl** der Teilnehmerinnen und **Teilnehmer** der jeweiligen **Lerngruppen** zu multiplizieren ist. Bei der **Planung** von **Um-, Erweiterungs-** und **Neubauten** ist von der **maximalen Gruppenstärke** auszugehen, die sich in den nächsten zehn Jahren auf der **Basis** der Einwohnerprognose und der **Schulentwicklungsplanung** ergeben wird. Hierbei sind die zulässigen **Klassenfrequenzhöchstwerte** zu **beachten**. Die **Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen beziehen sich nur auf die Räume, die zumindest im weiteren Sinne für den Unterricht bedeutsam sind**. Die **Gestaltung der Verwaltungsflächen und sonstiger Nebenflächen** ist in das **pflichtgemäße Ermessen des Schulträgers** gestellt.

3. Der **Raumbedarf** für die **Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen** ist in der Tabelle (Anlage) ausgewiesen. Für andere Förderschwerpunkte ist der Raumbedarf in analoger Anwendung der Tabelle zu ermitteln. Behinderungsbedingter Mehrbedarf entsprechend den in § 9 der Verordnung über die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und die Entscheidung über den schulischen Förderort (VO-SF BASS 14 - 03 Nr. 2.1) festgelegten Förderschwerpunkten entsteht bei den übrigen Sonderschultypen oder an allgemeinbildenden Schulen, sofern dort gemeinsamer Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler stattfindet. Hierzu gehören zum Beispiel Therapie- und Gymnastikräume, Abstellflächen für Rollwagen, Sanitär- und Wickelräume, Räume zur Durchführung von Diagnosemaßnahmen.

4. Die Pausenfreifläche sollte 5 m² je Schülerin und Schüler nicht unterschreiten.

Anlagen:

	Sekundarstufe I				Sekundarstufe II		
	3 Züge	4 Züge	5 Züge	6 Züge	2 Züge	3 Züge	4 Züge
1.0.1 Unterrichtsraum	18/2,0	24/2,0	30/2,0	36/2,0	6/2,25	9/2,25	12/2,25
1.0.2 R. f. n. Technologien/Selbstlernzentr.	1/3,0	1/3,0	2/3,0	2/3,0	1/3,0	1/3,0	1/3,0
1.1.2 Lehrmittelraum	60	60	80	80	20	20	30
2.0.1 Chemie-/gr. naturwiss. Raum	1/3,0	1/3,0	2/3,0	2/3,0	2/3,0	3/3,0	4/3,0
2.0.2 Naturwissenschaften	3/2,5	4/2,5	4/2,5	5/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5
3.0.1 Hauswirtschaft	150	150	150	150			
4.0.1 Raum für textiles Gestalten*	1/3,0	1/3,0	1/3,0	1/3,0			
4.0.2 Technikraum*	2/3,0	2/3,0	2/3,0	2/3,0			
4.0.4 Kunstraum	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5
4.0.5 Musikraum	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5
4.0.6 Mehrzweckraum	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5
5.0.1 Sporthalle	für je angefangene 10 Klassen eine Übungseinheit (15mx 27m)						
6.1.1 Nebenräume**	330	440	550	650	70	105	140
6.1.2 Schüleraufenthaltsraum					40	48	56
6.1.3 Forum	180	240	300	350	50	75	100
6.1.4 Biblio-/Mediothek	170	190	210	250	100	100	100
7.1.1 Küche	An allgemein bildenden Schulen sollten die in dieser Gruppe						
7.1.2 Speiseraum	genannten Räume bei einem Ganztagsbetrieb vorgehalten						
7.1.3 Spielraum	werden. Für die Räume 7.1.3 - 7.1.5 ist 1/3 m ² je Schülerin/						
7.1.4 Musikraum	Schüler vorzusehen. Ein Essplatz ist mit 2/3 m ² je Schülerin/						
7.1.5 Aufenthaltsraum	Schüler anzusetzen.						
Ganztagsbereich	540	720	900	1080			
* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen.							
** Sammlungs- und Vorbereitungsräume, Nebenrä	me 2.-4						



In den 1995 neu gefassten Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Sonderschulen, deren Gültigkeit zuletzt im November 2010 um ein Jahr verlängert wurde, ist erstmals die Gruppengröße zum Ausgangspunkt des Raumbedarfs gemacht worden, so dass für jede Klasse entsprechend ihrer Schülerzahl im Schuljahr 2013/14 ein spezifischer Raumbedarf ausgewiesen ist.

Besonderheiten bei der Klassenbildung, z.B. auf Grund eines durchgeführten ‚Gemeinsamen Unterrichtes‘ wurden, soweit bekannt, berücksichtigt. Allerdings wurde, in Übereinstimmung mit der Richtlinie, der Klassenfrequenzhöchstwert von 30 Schülern als Obergrenze eingeführt, auch wenn die tatsächlichen Schülerzahlen höher liegen. In den Schulraumbilanzen sind ggf. auftretende Abweichungen dokumentiert; ein Fehlbedarf bzw. Überhang an für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen ist hierbei durch eine Einrahmung hervorgehoben. Bei den Räumen, die bei der Ermittlung der Orientierungsgröße nicht angerechnet werden sind die Flächenangaben gelb unterlegt.

Ein solches Vorgehen ist in der Sekundarstufe II nur eingeschränkt möglich, da aufgrund des Kurssystems hier keine Klassenstärken anzugeben sind. Auch der gültige Richtwert von 19,5 Schülern/Kurs ist hier nicht anwendbar, da es sich hierbei anders als bei den Klassenfrequenzrichtwerten in Primarstufe und Sekundarstufe I nur um einen nicht zu unterschreitenden Durchschnittswert handelt.

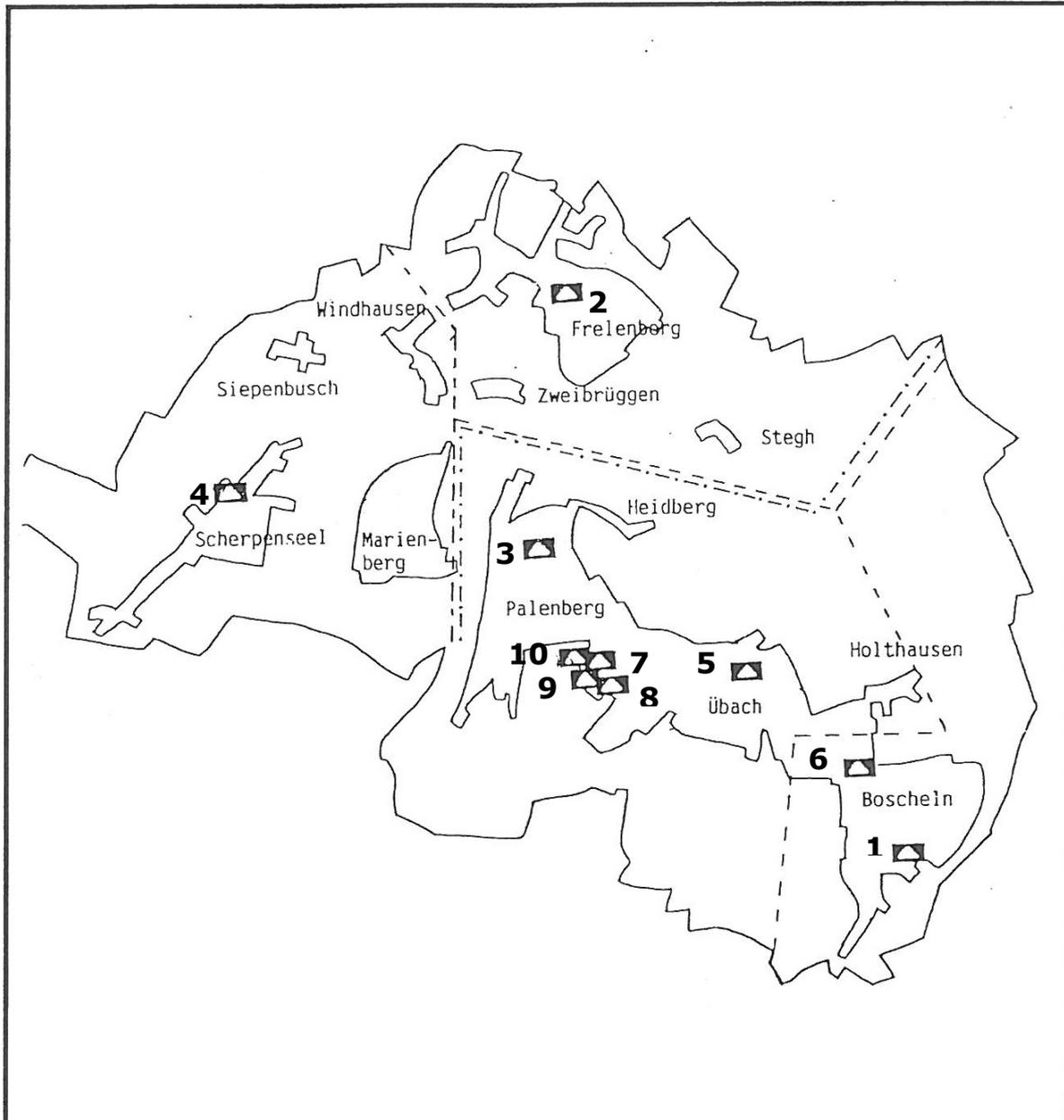
Bei Verwendung dieses Durchschnittswertes würden keine Räume für große Kurse Berücksichtigung finden. Die tatsächliche Bandbreite liegt zwischen der Mindestfrequenz von 13 Schülern/Kurs (die sogar in Einzelfällen noch unterschritten werden kann) und der Höchstfrequenz von 25 Schülern/Kurs, die auch bei Neueinrichtung um bis zu drei Schüler überschritten werden kann.

Da bei kleinen Kursen nur ein Raumbedarf von unter 30 qm gegeben ist, wird bei den Schulraumsituationen i. d. R. , um einen möglichst realistischen Bedarf an ausreichend großen Unterrichtsräumen wiederzugeben, für die einzelnen Jahrgangsstufen ein Durchschnittswert von 21 (entsprechend der Raumgröße in den alten Richtlinien) und ein Höchstwert von 25 Schülern zu Grunde gelegt.

Im Folgenden wird jede Schule in Trägerschaft der Stadt Übach-Palenberg gesondert abgehandelt; dabei sind für jede einzelne Schule Lagepläne, Grundrisskizzen und Schulraumbilanzen wiedergegeben.

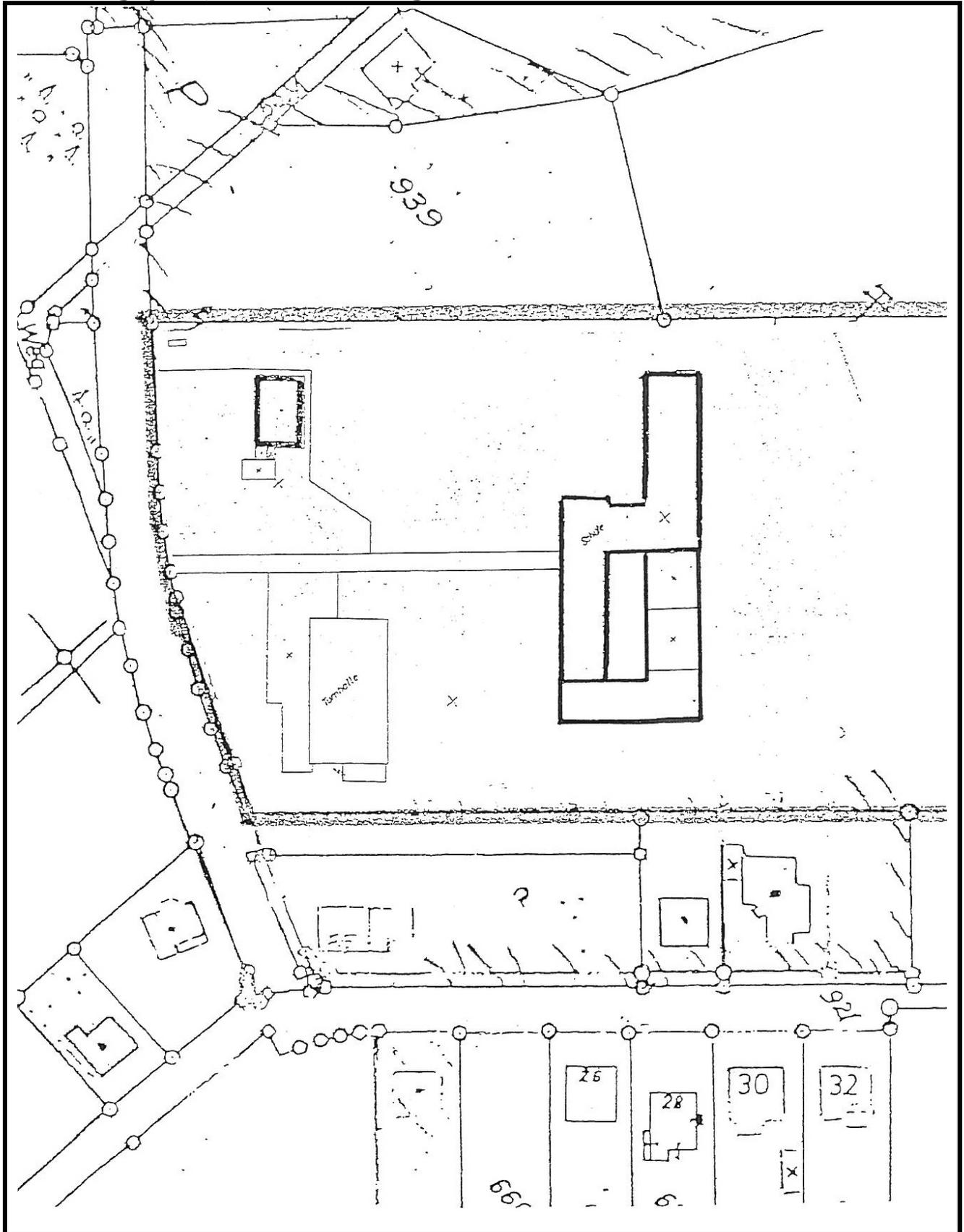


Lage der Schulstandorte im Stadtgebiet – ohne Maßstab, genordet



Ziffern siehe Gliederung

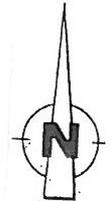
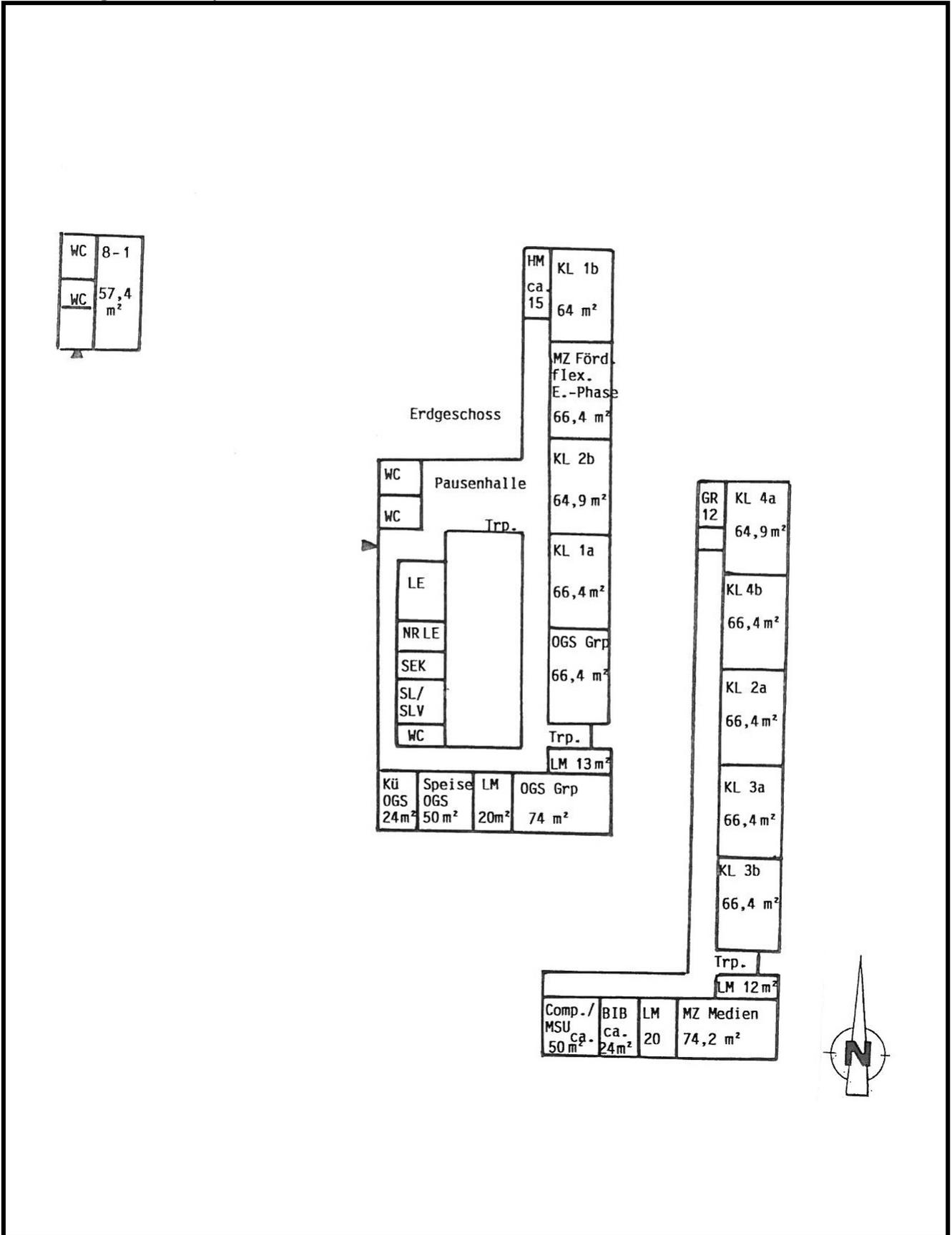
**1. Gemeinschaftsgrundschule Boscheln (Lindenschule)
Lageplan, ca. 1: 1.000 - genordet**



Quelle: Stadt Übach-Palenberg



Grundrisskizze GGS Boscheln, ca. 1: 500 – Erd- und Obergeschoss Nutzung Stand April 2014



Schulraumbilanz GGS Boscheln (Lindenschule) – Schuljahr 2013/2014

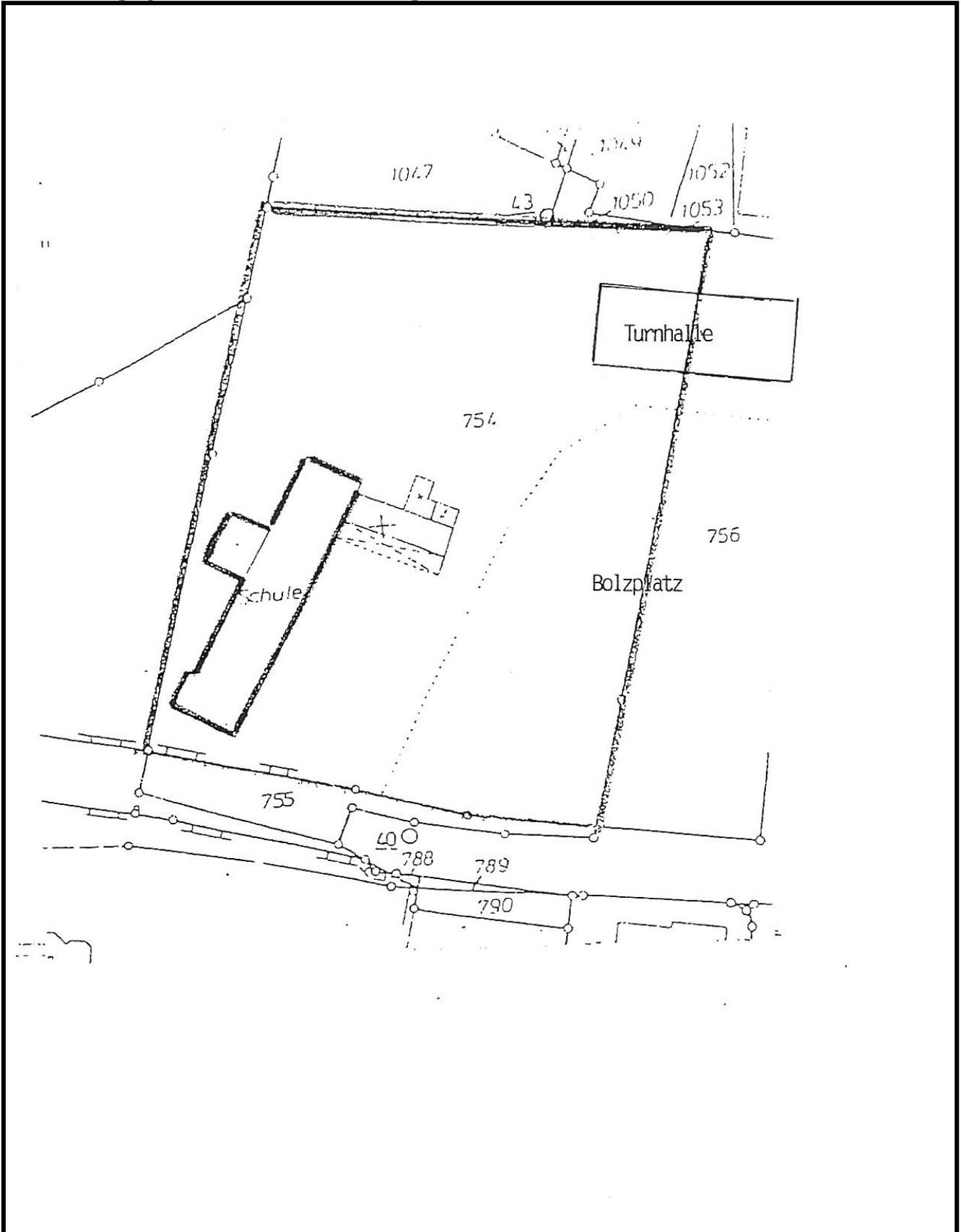
Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v. 16.11.2010 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m ²)	Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a 24 Schüler 60,0 m ²	66,40 m ²	6 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b 18 Schüler 45,0 m ²	64,00 m ²	19 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a 25 Schüler 62,5 m ²	66,40 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b 20 Schüler 50,0 m ²	64,90 m ²	15 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a 23 Schüler 57,5 m ²	66,40 m ²	9 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b 25 Schüler 75,0 m ²	66,40 m ²	-9 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a 27 Schüler 67,5 m ²	76,90 m ²	9 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b 22 Schüler 55,0 m ²	66,40 m ²	11 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale 27 Schüler 67,5 m ²	74,20 m ²	7 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke 27 Schüler 67,5 m ²	66,40 m ²	-1 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	" 0 Schüler 0,0 m ²	50,00 m ²	50 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 2 Züge 35,0 m ²	20,00 m ²	
	(Bibliothek)	20,00 m ²	
		24,00 m ²	
		13,00 m ²	
		12,00 m ²	54 m ²
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinh. je 10 Klassen 0,8 ÜE	vgl. Textteil SEP	
6.1.3 Forum	für Grundschulen 150 m ² (nur Eingangs/Pausenhalle ca. 80 m ²)	0,0 m ²	-150 m ²
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Gruppenraum	Randstundenbetr. 36 Kinder 72,0 m ²	57,40 m ²	-15 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch." 29 Kinder 58,0 m ²	74,00 m ²	16 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch." 28 Kinder 56,0 m ²	65,40 m ²	9 m ²
Speiseraum Küche	"Off. Ganzt.-Sch." 57 Kinder 57,0 m ²	74,00 m ²	17 m ²
Saldo			28 m ²

GR,NR = incl. Gruppenraum bzw. Nebenraum

Orientierungswert im Schuljahr 2013/14:
999,2 m² bei 184 Schülern = 5,4 m²/Schüler



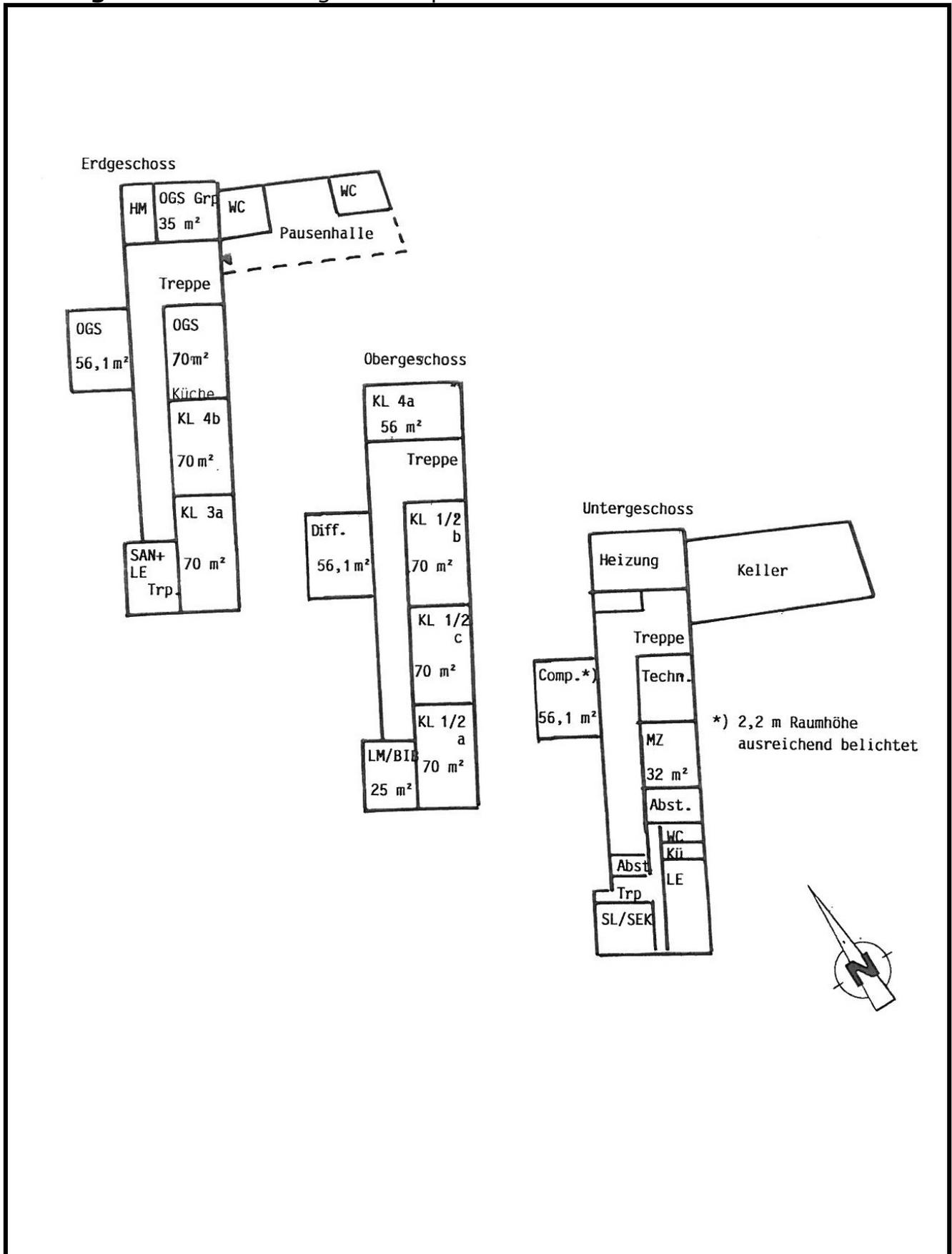
2. Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg Lageplan, ca. 1: 1.000 - genordet



Quelle: Stadt Übach-Palenberg



Grundrisskizze GGS Frelenberg, ca. 1: 500 - Erd-, Ober- und Untergeschoss - Nutzung Stand April 2014





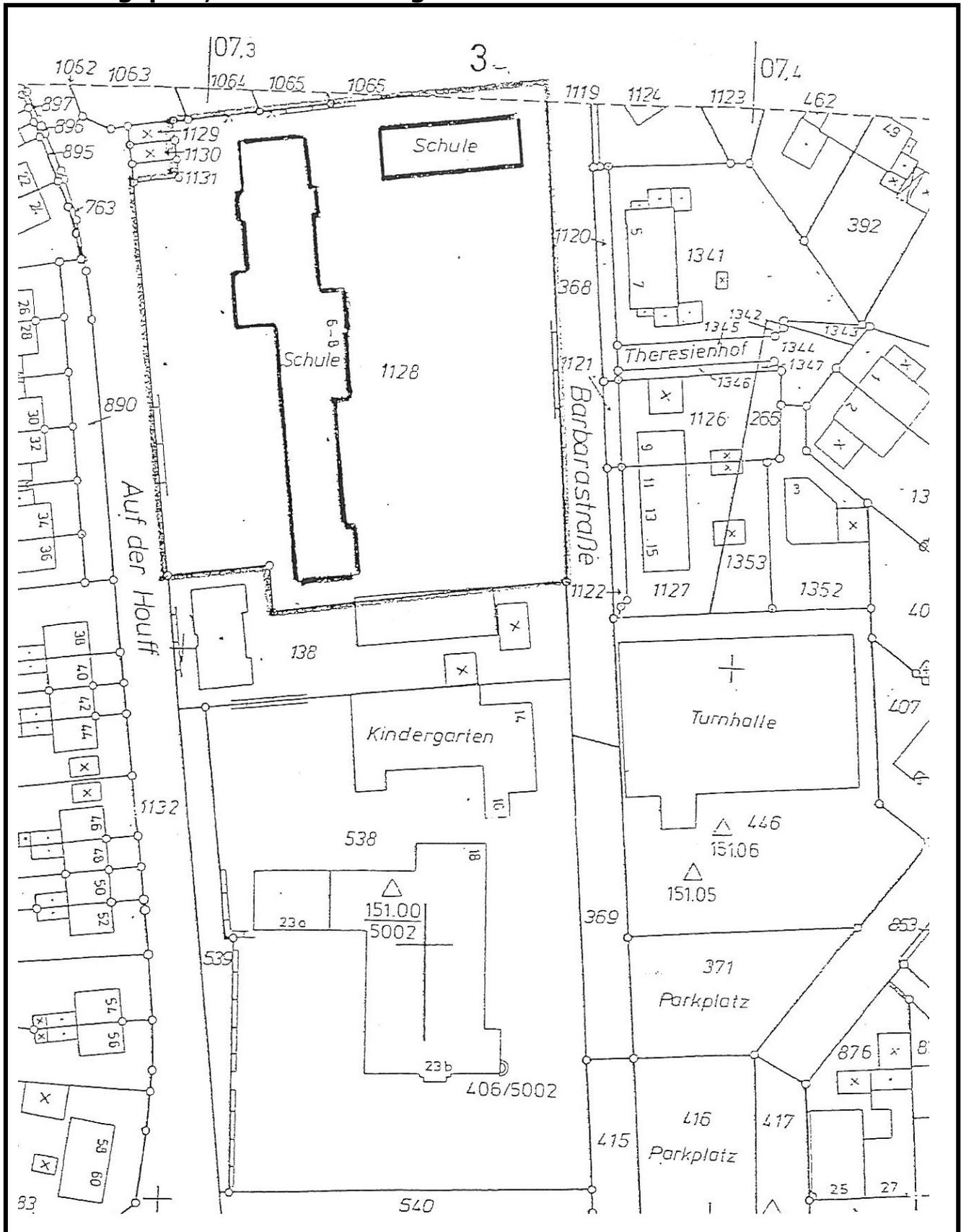
Schulraumbilanz GGS Frelenberg – Schuljahr 2013/2014

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v. 16.11.2010 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m ²)		Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1/2a	23 Schüler 57,5 m ²	70,00 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1/2b	23 Schüler 57,5 m ²	70,00 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1/2c	23 Schüler 57,5 m ²	70,00 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a	22 Schüler 55,0 m ²	70,00 m ²	15 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a	15 Schüler 37,5 m ²	56,00 m ²	19 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b	17 Schüler 42,5 m ²	70,00 m ²	28 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale	23 Schüler 57,5 m ²	56,10 m ²	-1 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke	23 Schüler 57,5 m ²	56,10 m ²	-1 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum		0 Schüler 0,0 m ²	32,00 m ²	32 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	2 Züge 35,0 m ²	25,00 m ²	-10 m ²
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinh. je	10 Klassen 0,6 ÜE	vgl. Textteil SEP	
6.1.3 Forum	für Grundschulen	150 m ²	0,0 m ²	-150 m ²
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:				
Gruppenraum	Randstundenbetr.	21 Kinder 42,0 m ²	35,00 m ²	-7 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	27 Kinder 54,0 m ²	70,00 m ²	16 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	27 Kinder 54,0 m ²	56,10 m ²	2 m ²
Speiseraum Küche	"Off. Ganzt.-Sch."	54 Kinder 54,0 m ²	0,00 m ²	-54 m ²
				(Küche und Essensausgabe im großen Gruppenraum)
Saldo				-43 m ²

GR,NR = incl. Gruppenraum bzw. Nebenraum

Orientierungswert im Schuljahr 2013/14:
711,3 m² bei 123 Schülern = 5,8 m²/Schüler

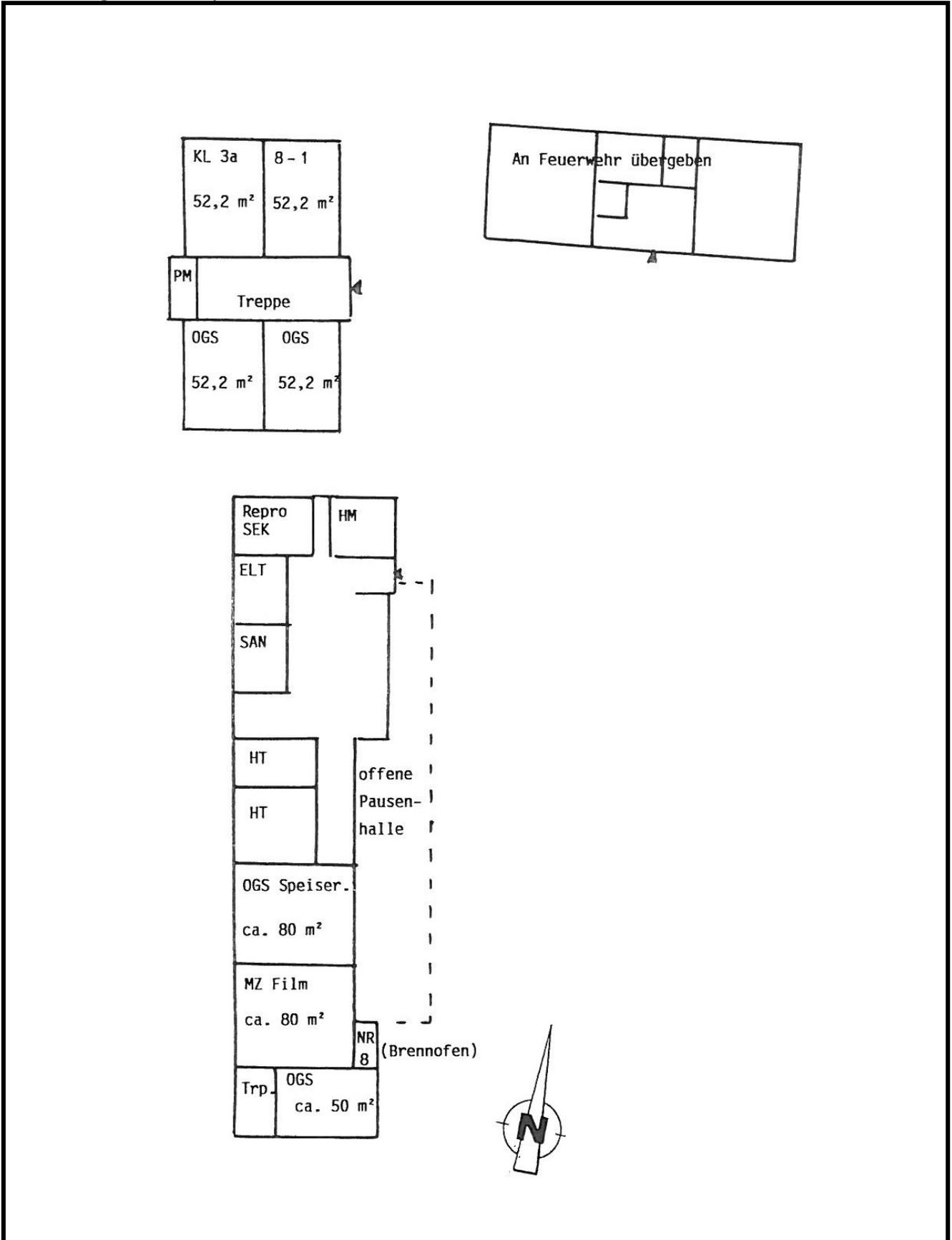
**3. Gemeinschaftsgrundschule Palenberg
Lageplan, ca. 1: 1.000 - genordet**



Quelle: Stadt Übach-Palenberg

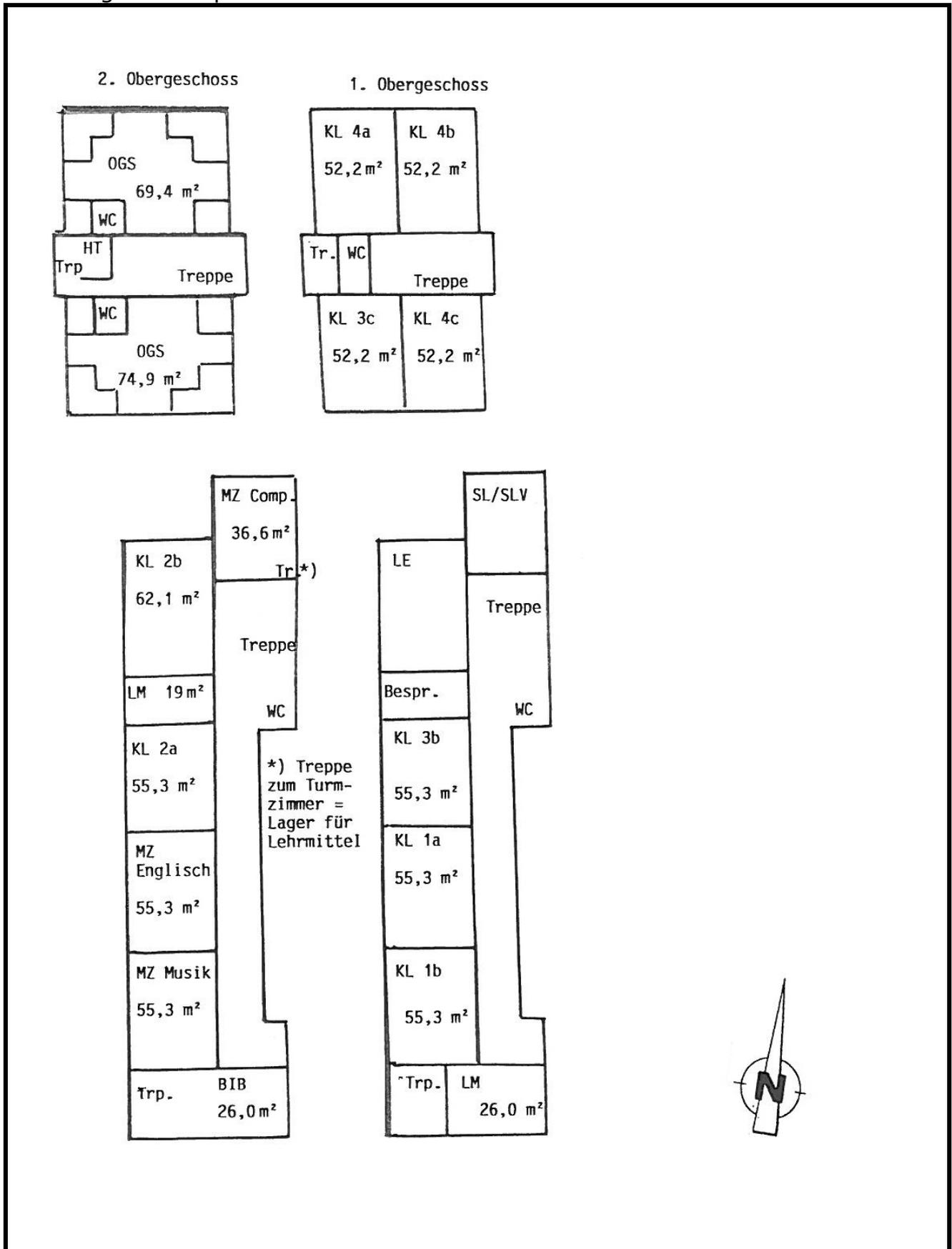


Grundrisskizze GGS Palenberg, ca. 1: 500 – Erdgeschoss Nutzung Stand April 2014





Grundrisskizze GGS Palenberg, ca. 1: 500 - 1. und 2. Obergeschoss Nutzung Stand April 2014



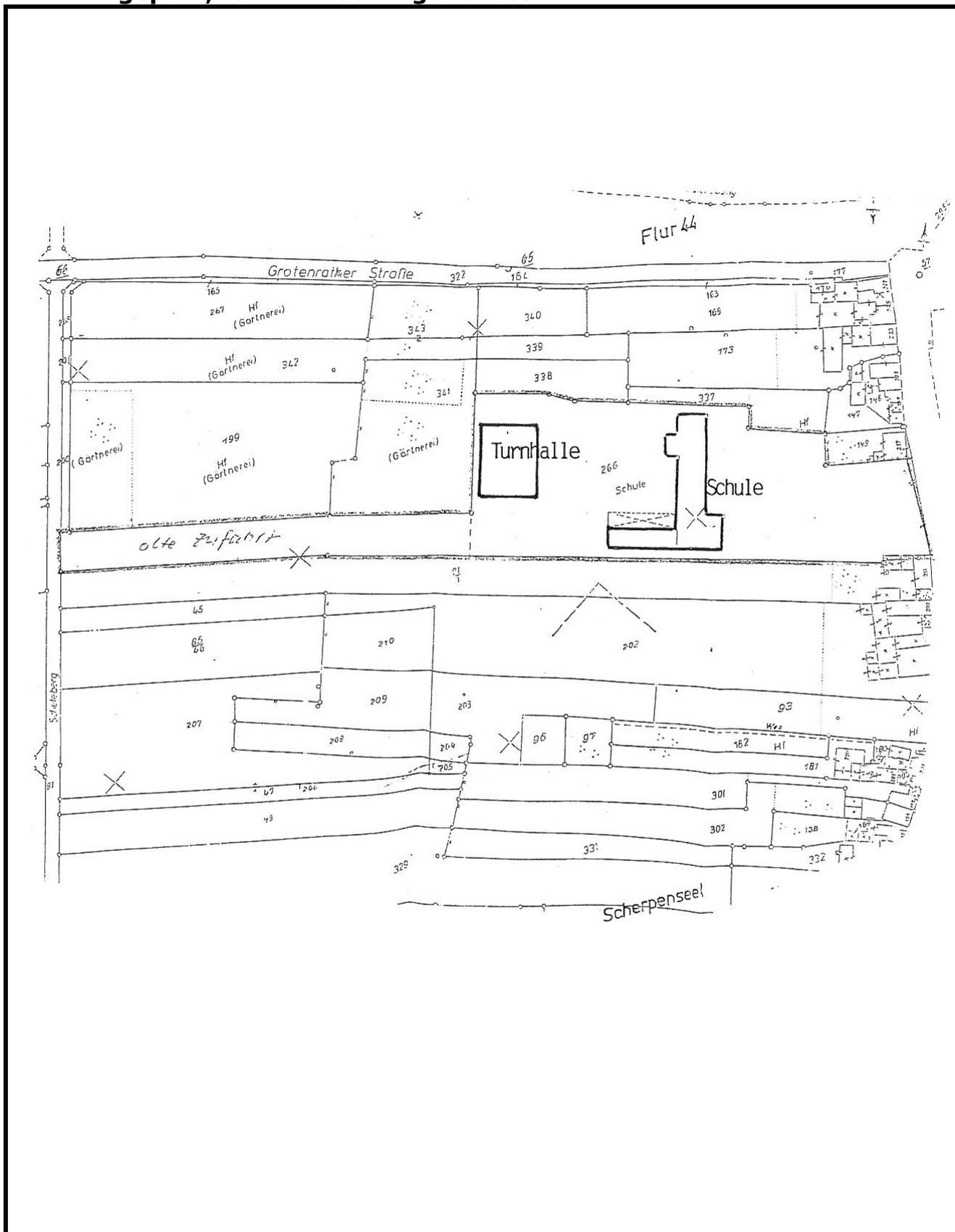


Schulraumbilanz GGS Palenberg – Schuljahr 2013/2014

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v. 16.11.2010 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m ²)				Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a	23	Schüler	57,5 m ²	55,30 m ²	-2 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b	22	Schüler	55,0 m ²	55,30 m ²	0 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a	27	Schüler	67,5 m ²	55,30 m ²	-12 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b	28	Schüler	70,0 m ²	62,10 m ²	-8 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a	19	Schüler	47,5 m ²	52,20 m ²	5 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b	20	Schüler	50,0 m ²	55,30 m ²	5 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3c	22	Schüler	55,0 m ²	52,20 m ²	-3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a	22	Schüler	55,0 m ²	52,20 m ²	-3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b	22	Schüler	55,0 m ²	52,20 m ²	-3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4c	22	Schüler	55,0 m ²	52,20 m ²	-3 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	max. Grp.-St.	22	Schüler	55,0 m ²	80,00 m ²	25 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	max. Grp.-St.	22	Schüler	55,0 m ²	55,30 m ²	0 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	max. Grp.-St.	22	Schüler	55,0 m ²	55,30 m ²	0 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	max. Grp.-St.	0	Schüler	0,0 m ²	36,60 m ²	37 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	3	Züge	40,0 m ²	19,00 m ²	
	Bücherei				26,00 m ²	
					26,00 m ²	31 m ²
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinh. je	10	Klassen	1,0 ÜE	vgl. Textteil SEP	
6.1.3 Forum	für Grundschulen			150 m ²	0,0 m ²	-150 m ²
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:						
Gruppenraum	Randstundenbetr.	25	Kinder	50,0 m ²	52,20 m ²	2 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	23	Kinder	46,0 m ²	74,90 m ²	29 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	23	Kinder	46,0 m ²	69,40 m ²	23 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	22	Kinder	44,0 m ²	52,20 m ²	8 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	22	Kinder	44,0 m ²	52,20 m ²	8 m ²
Speiseraum/Küche	"Off. Ganzt.-Sch."	90	Kinder	90,0 m ²	80,00 m ²	-10 m ²
Nebenraum					50,00 m ²	50 m ²
Saldo						111 m ²

**Orientierungswert im Schuljahr 2013/14:
1202 m² bei 227 Schülern = 5,3 m²/Schüler**

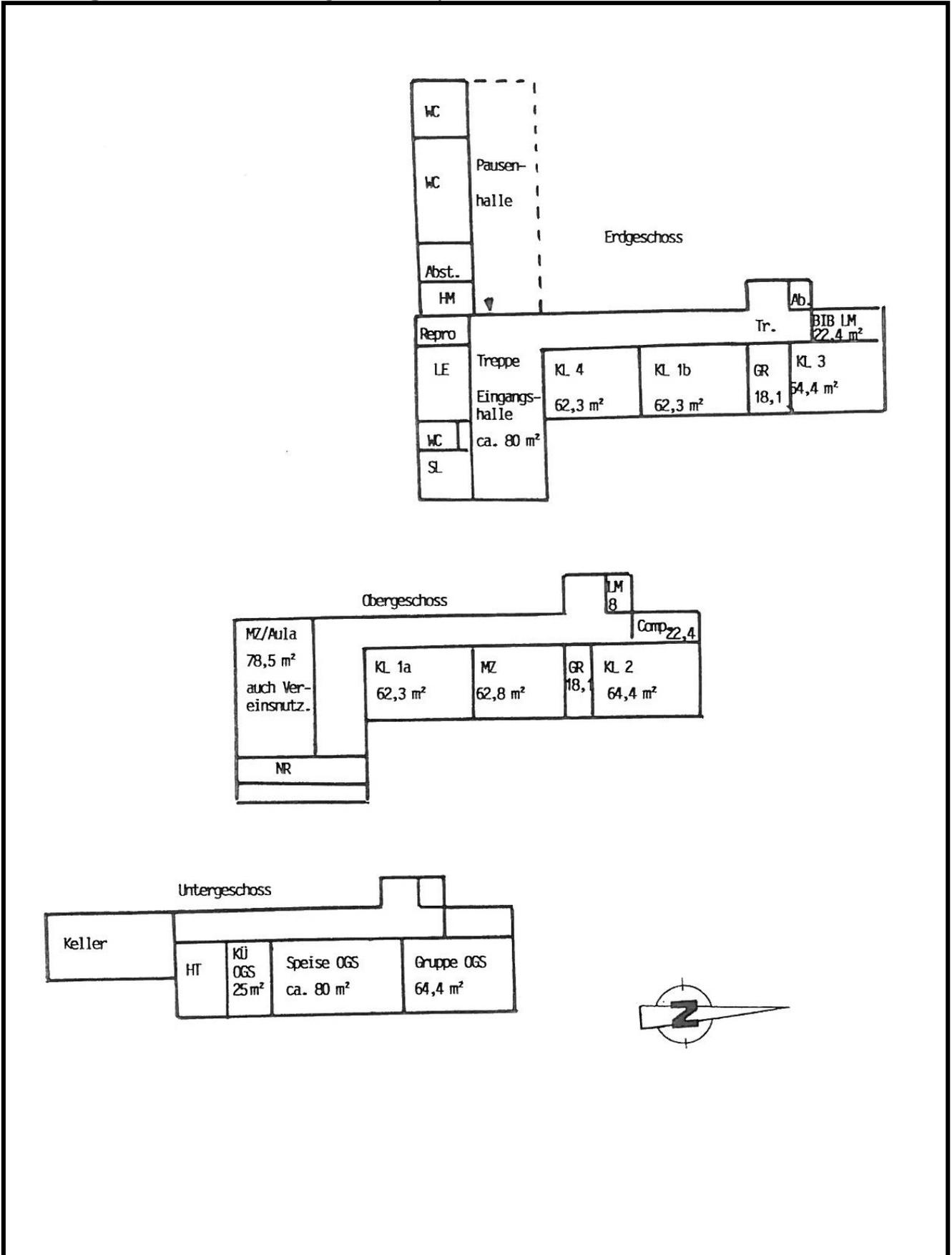
**4. Katholische Grundschule Scherpenseel
Lageplan, ca. 1: 2.000 - genordet**



Quelle: Stadt Übach-Palenberg



Grundrisskizze KGS Scherpenseel, ca. 1: 500 – Erd-, Ober- und Untergeschoss – Nutzung Stand April 2014





Schulraumbilanz KGS Scherpenseel – Schuljahr 2013/2014

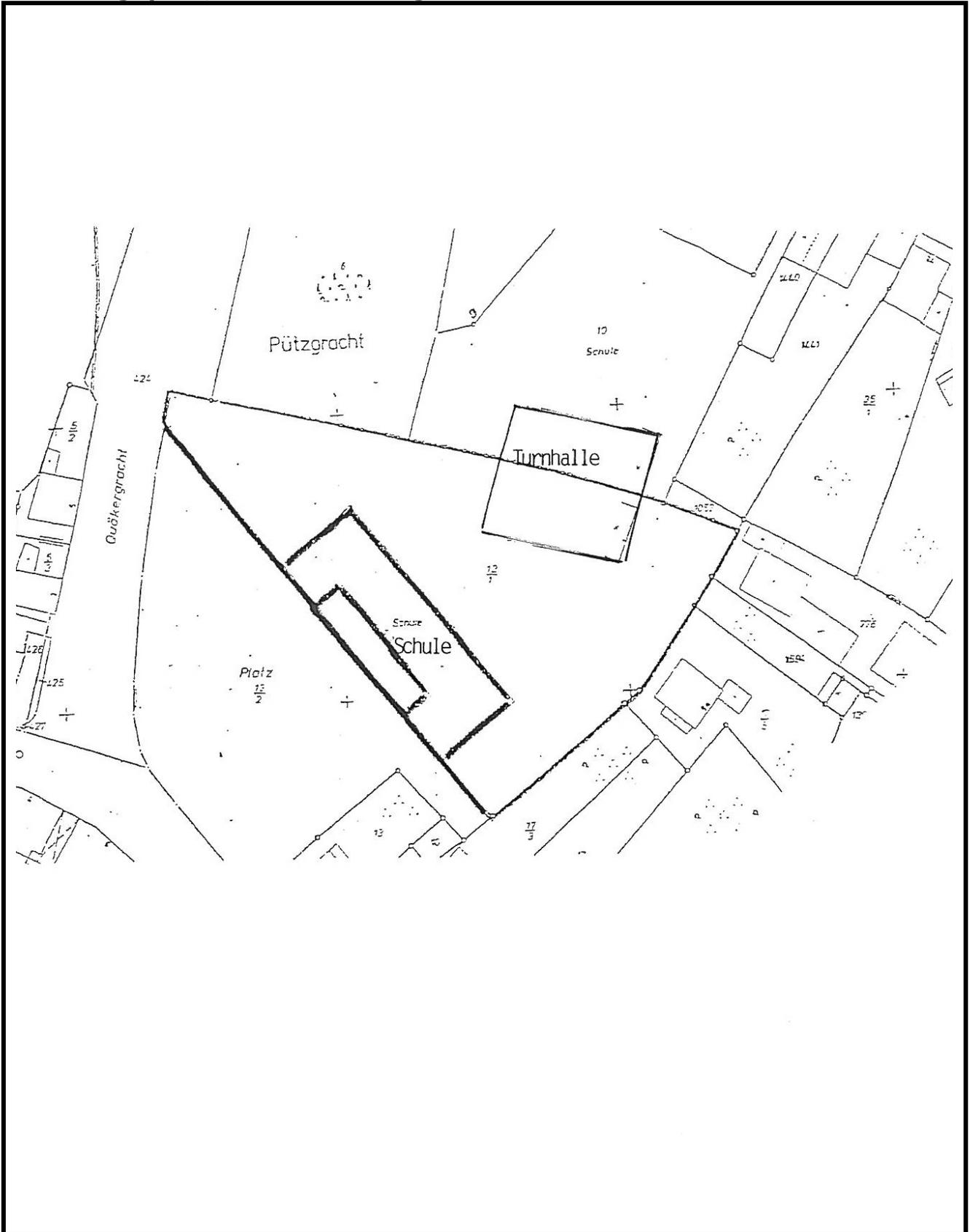
Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v. 16.11.2010 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m ²)	Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a 16 Schüler 40,0 m ²	62,30 m ²	22 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b 17 Schüler 42,5 m ²	80,40 m ²	38 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a 24 Schüler 60,0 m ²	64,40 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a 24 Schüler 60,0 m ²	64,40 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a 26 Schüler 65,0 m ²	62,30 m ²	-3 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale 26 Schüler 65,0 m ²	80,90 m ²	16 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	Gruppenstärke 0 Schüler 0,0 m ²	78,50 m ²	79 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	auch Vereinsnutzung		
1.0.3 Mehrzweckraum	" 0 Schüler 0,0 m ²	22,40 m ²	22 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 1 Zug 30,0 m ²	22,40 m ²	-8 m ²
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinh. je 10 Klassen 0,5 ÜE	vgl. Textteil SEP	
6.1.3 Forum	für Grundschulen 150 m ²	80,0 m ²	-70 m ²
(Eingangshalle)			
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:			
Gruppenraum	Randstundenbetr. 21 Kinder 42,0 m ²	0,00 m ²	-42 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch." 18 Kinder 36,0 m ²	64,40 m ²	28 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch." 18 Kinder 36,0 m ²	0,00 m ²	-36 m ²
Speiseruam	"Off. Ganzt.-Sch." 36 Kinder 36,0 m ²	80,00 m ²	44 m ²
Küche	"Off. Ganzt.-Sch."	25,00 m ²	25 m ²
Saldo			19 m ²

GR = incl. Gruppenraum

**Orientierungswert im Schuljahr 2013/14:
765 m² bei 107 Schülern = 7,1 m²/Schüler**



**5. Katholische Grundschule Übach
Lageplan, ca. 1: 1.000 - genordet**

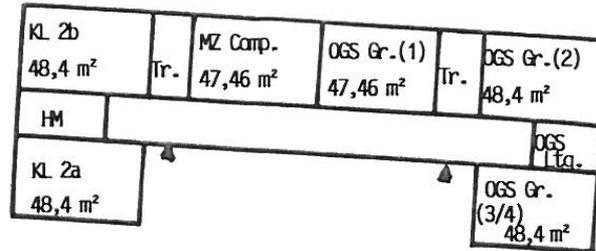


Quelle: Stadt Übach-Palenberg

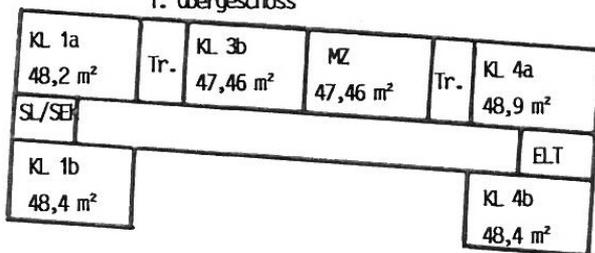


Grundrisskizze KGS Übach, ca. 1: 500 – Erd-, 1. und 2. Ober- und Untergeschoss - Nutzung Stand April 2014

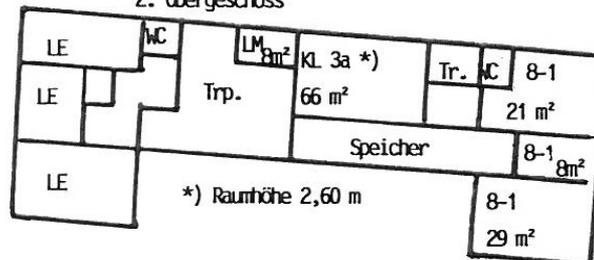
Erdgeschoss



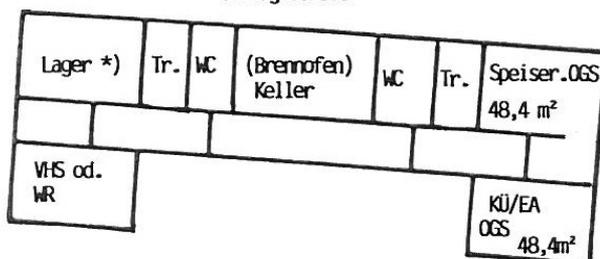
1. Obergeschoss



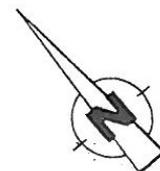
2. Obergeschoss



Untergeschoss



*) Raumhöhe ca. 2,60 m gut belichtet





Schulraumbilanz KGS Übach – Schuljahr 2013/2014

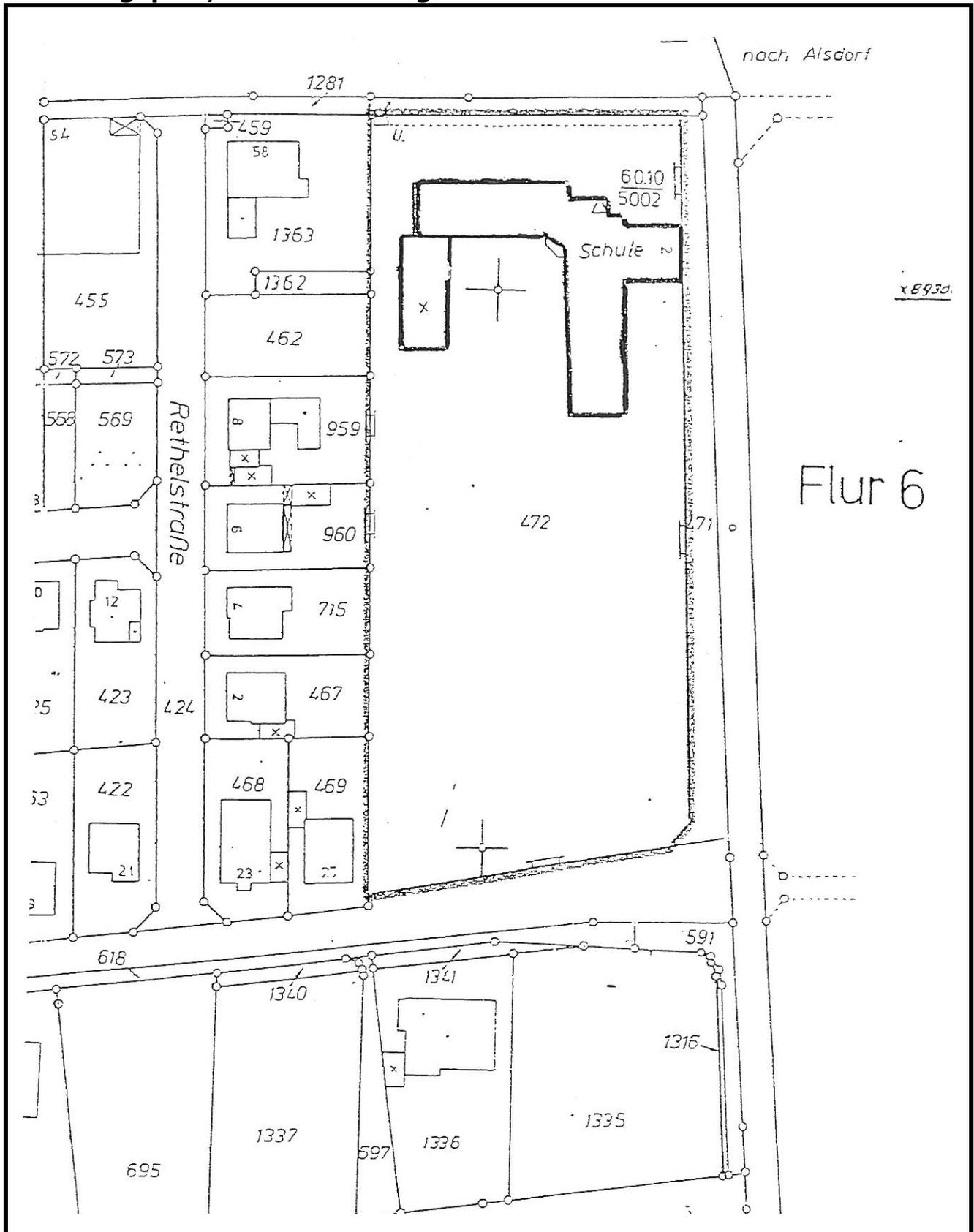
Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v. 16.11.2010 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m ²)			Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1a	26 Schüler	65,0 m ²	48,20 m ²	-17 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 1b	25 Schüler	62,5 m ²	48,40 m ²	-14 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2a	21 Schüler	52,5 m ²	48,40 m ²	-4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 2b	22 Schüler	55,0 m ²	48,40 m ²	-7 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3a	27 Schüler	67,5 m ²	66,00 m ²	-2 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 3b	27 Schüler	75,0 m ²	47,46 m ²	-28 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4a	21 Schüler	52,5 m ²	48,90 m ²	-4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 4b	20 Schüler	50,0 m ²	48,40 m ²	-2 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale	27 Schüler	67,5 m ²	47,46 m ²	-20 m ²
1.0.3 Mehrzweckraum	maximale	27 Schüler	67,5 m ²	47,46 m ²	-20 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 2 Züge (Lageraum im Keller)		35,0 m ²	8,00 m ²	-27 m ²
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinh. je	10 Klassen	0,8 ÜE	vgl. Textteil SEP	
6.1.3 Forum	für Grundschulen		150 m ²	Turnhalle	-150 m ²
folgende Räume sind nicht in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten:					
Gruppenraum	Randstundenbetr.	20 Kinder	40,0 m ²	58,00 m ²	18 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	28 Kinder	56,0 m ²	47,46 m ²	-9 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."	28 Kinder	56,0 m ²	48,40 m ²	-8 m ²
Gruppenraum	"Off. Ganzt.-Sch."			48,40 m ²	48 m ²
Speiseraum	"Off. Ganzt.-Sch."	56 Kinder	56,0 m ²	48,40 m ²	-8 m ²
Küche	"Off. Ganzt.-Sch."			48,40 m ²	48 m ²
Saldo					72 m ²

GR,NR = incl. Gruppenraum bzw. Nebenraum

**Orientierungswert im Schuljahr 2013/14:
798 m² bei 189 Schülern = 4,2 m²/Schüler**



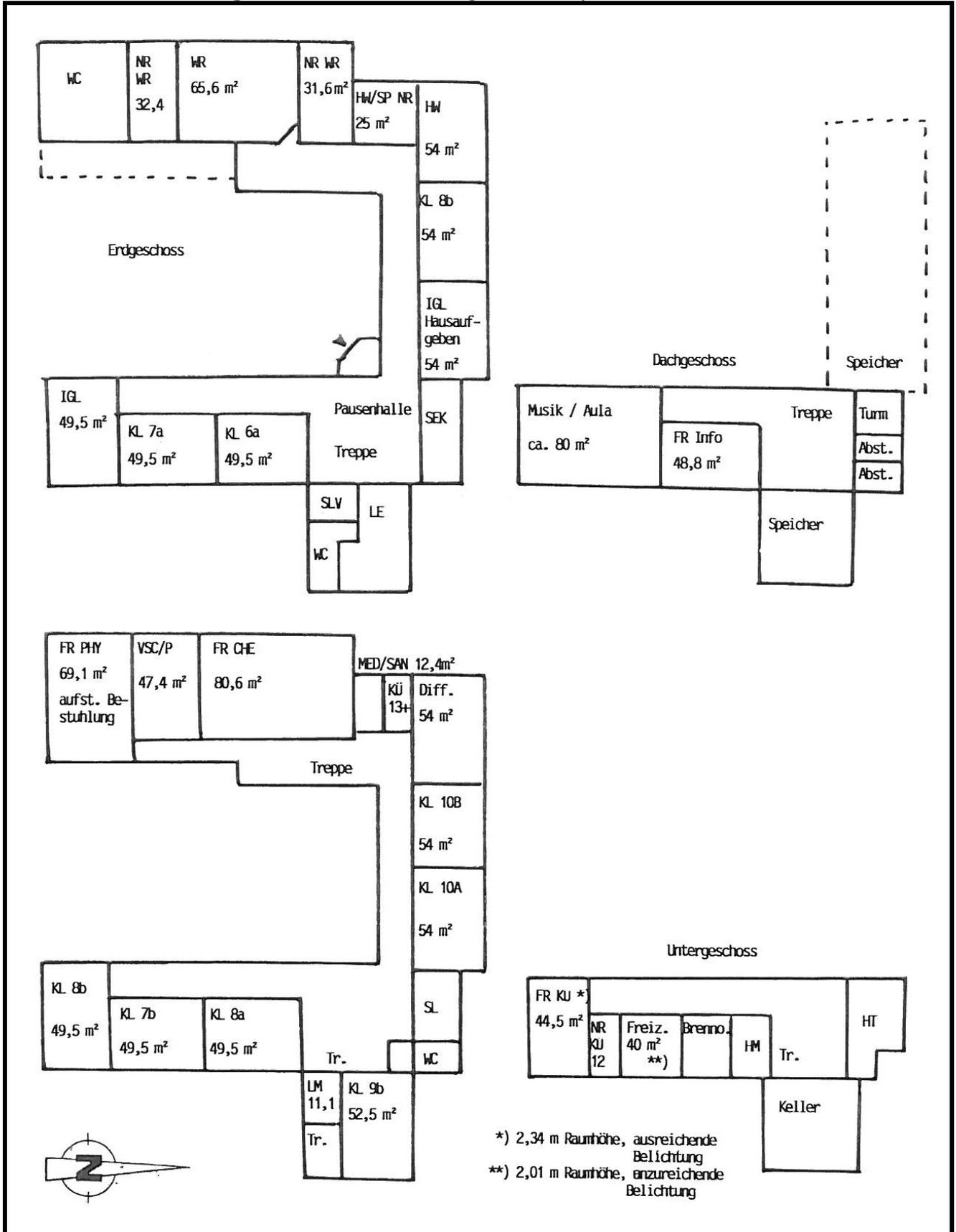
**6. Gemeinschaftshauptschule Übach-Palenberg (auslaufend)
Lageplan, ca. 1: 1.000 - genordet**



Quelle: Stadt Übach-Palenberg



**Grundrisskizze GHS Übach-Palenberg, ca. 1: 500 – Erd-, Ober-,
Dach- und Untergeschoss - Nutzung Stand April 2014**



*) 2,34 m Raumhöhe, ausreichende Belichtung
 **) 2,01 m Raumhöhe, anzureichende Belichtung



Schulraumbilanz GHS Übach-Palenberg – Schuljahr 2013/2014

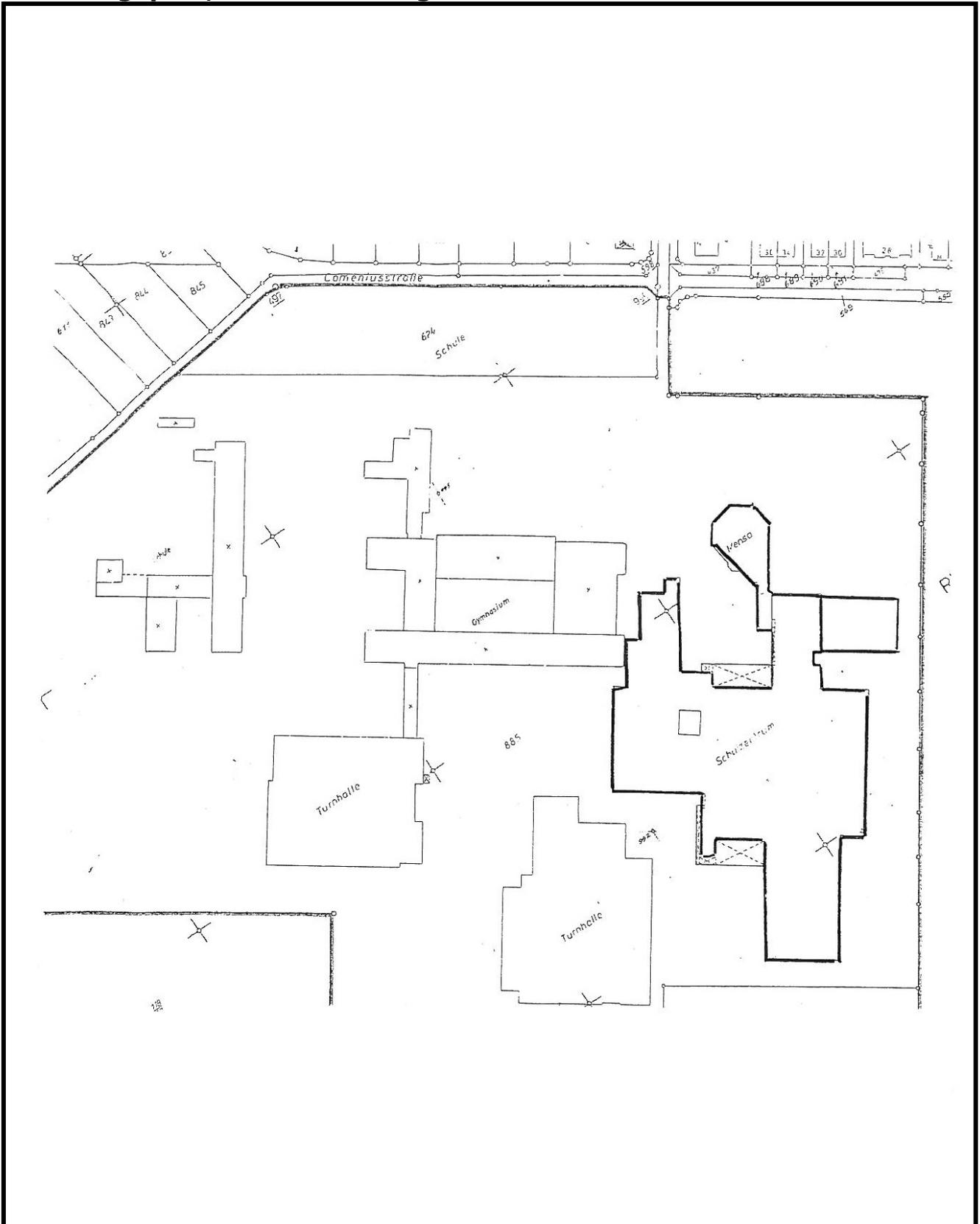
Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v.16.11.10 (Schüler x Flächenfaktor in m²)			Bestand Apr 14	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6a	24 Schüler	48 m²	49,50 m²	2 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7a	18 Schüler	36 m²	49,50 m²	14 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7b	18 Schüler	36 m²	49,50 m²	14 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8a	14 Schüler	28 m²	49,50 m²	22 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8b	16 Schüler	32 m²	49,50 m²	18 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9a	25 Schüler	50 m²	54,00 m²	4 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9b	24 Schüler	48 m²	52,50 m²	5 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10a	23 Schüler	46 m²	54,00 m²	8 m²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10b	18 Schüler	36 m²	54,00 m²	18 m²
1.0.2 Raum für neue Technologien	maximale Gruppenst.	25 Schüler	75 m²	48,80 m²	-26 m²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	2 Züge	60 m²	11,10 m²	-49 m²
2.0.1 Chemie-/gr. naturwissensch. Raum	Maximale Gruppenstärke	25 Schüler	75 m²	80,60 m²	6 m²
2.0.2 Naturwissensch.	"	25 Schüler	63 m²	69,10 m²	7 m²
2.0.2 Naturwissensch.	"	25 Schüler	63 m²	0,00 m²	-63 m²
3.0.1 Hauswirtschaft *			150 m²	79,0 m²	-71 m²
4.0.1 Raum f. text. Gest. *	Maximale Gruppenstärke	25 Schüler	75 m²	0,00 m²	-75 m²
4.0.2 Technikraum *	"	25 Schüler	75 m²	65,60 m²	-9 m²
4.0.2 Technikraum *	"	25 Schüler	75 m²	0,00 m²	-75 m²
4.0.4 Kunstraum	"	25 Schüler	63 m²	44,50 m²	-18 m²
4.0.5 Musikraum	"	25 Schüler	63 m²	80,00 m²	18 m²
4.0.6 Mehrzweckraum (Differenzierung)	25 Schüler	63 m²	50,00 m²	-9 m²	
(nicht in den Grundzügen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten)					
4.0.6 Mehrzweckraum (IGL)	0 Schüler	0 m²	49,50 m²	50 m²	
4.0.6 Mehrzweckraum (IGL-Hausaufgaben)	0 Schüler	0 m²	54,00 m²	54 m²	
5.0.1 Sporthalle	je 10 Klassen		1,2 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	(Nebenraum KU)	2 Züge	220 m²	12,00 m²	
	(Vorber./Sammlung)			47,40 m²	
	(MED/SAN)			12,40 m²	
	(Nebenraum WR)			32,40 m²	
	(Nebenraum WR)			31,60 m²	
	Summe			135,8 m²	-84 m²
6.1.3 Forum	insgesamt für	2 Züge	150 m²	0,00 m²	-150 m²
6.1.4 Biblio-/Mediothek	insgesamt für	2 Züge	150 m²	0,0 m²	-150 m²
Räume für den notwendigen Nachmittagsunterricht (nicht in den Grundzügen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten)					
Speiseraum/Essensausgabe	(50 % des Ganztagsansatzes) Küche 13+		60 m²	0,00 m²	
				12,40 m²	-48 m²
Pädagogische Übermittagsbetreuung				0,00 m²	
Räume für die Betreuung 13+ (40 Teilnehmer)				0,00 m²	
(50 % des Ganztagsansatzes f. Spiel- Musik und Aufenthaltsräume)				30 m²	-30 m²

* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen, 1) schulformspezifisch kürzbar (als Ausgleich für die Bereiche mit *)

Grundlage Orientierungswert 954,9 m² für 180 Schüler = Orientierungswert 5,30 m²/Schüler



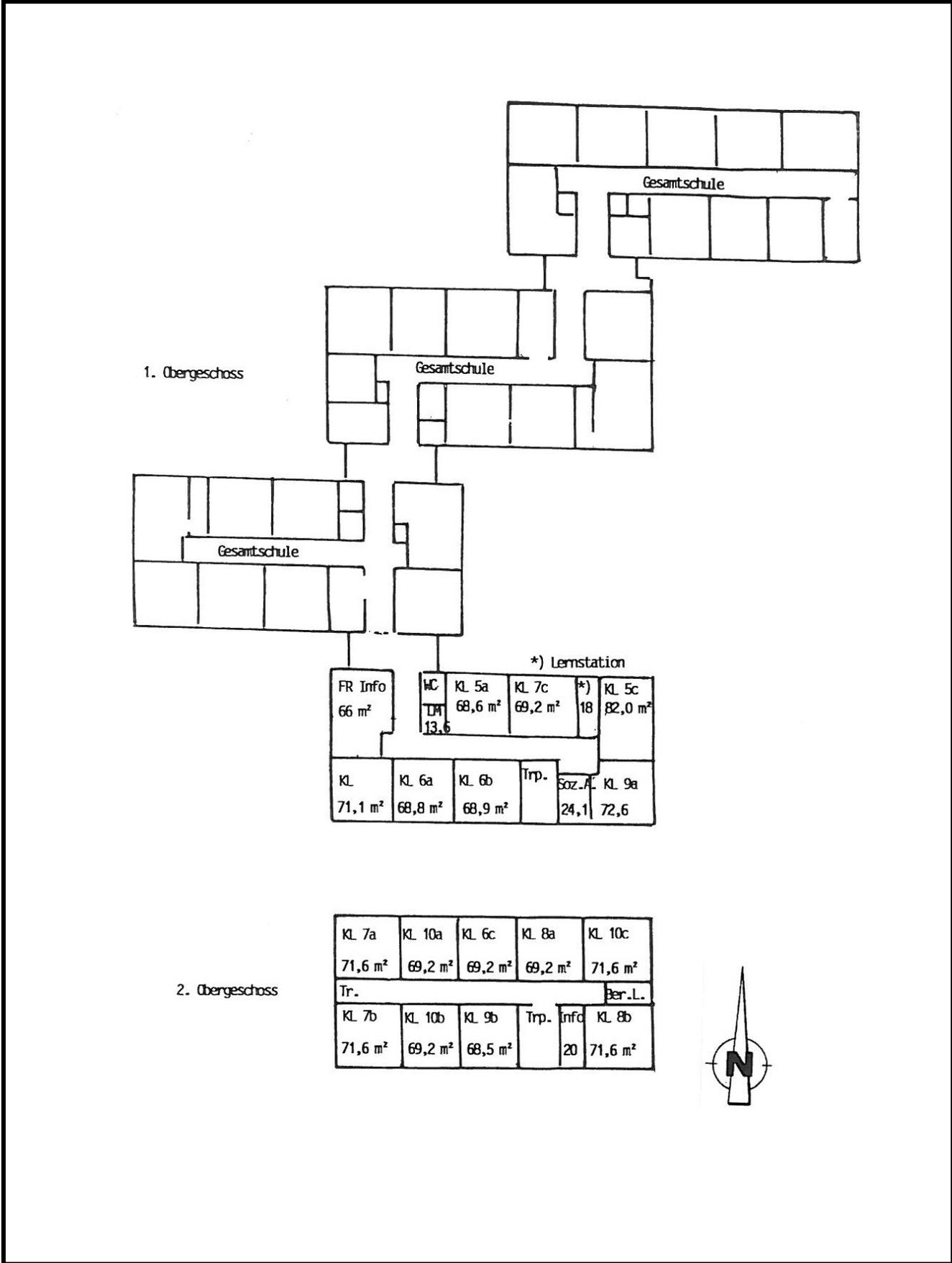
7. Realschule Übach-Palenberg Lageplan, ca. 1: 2.000 - genordet



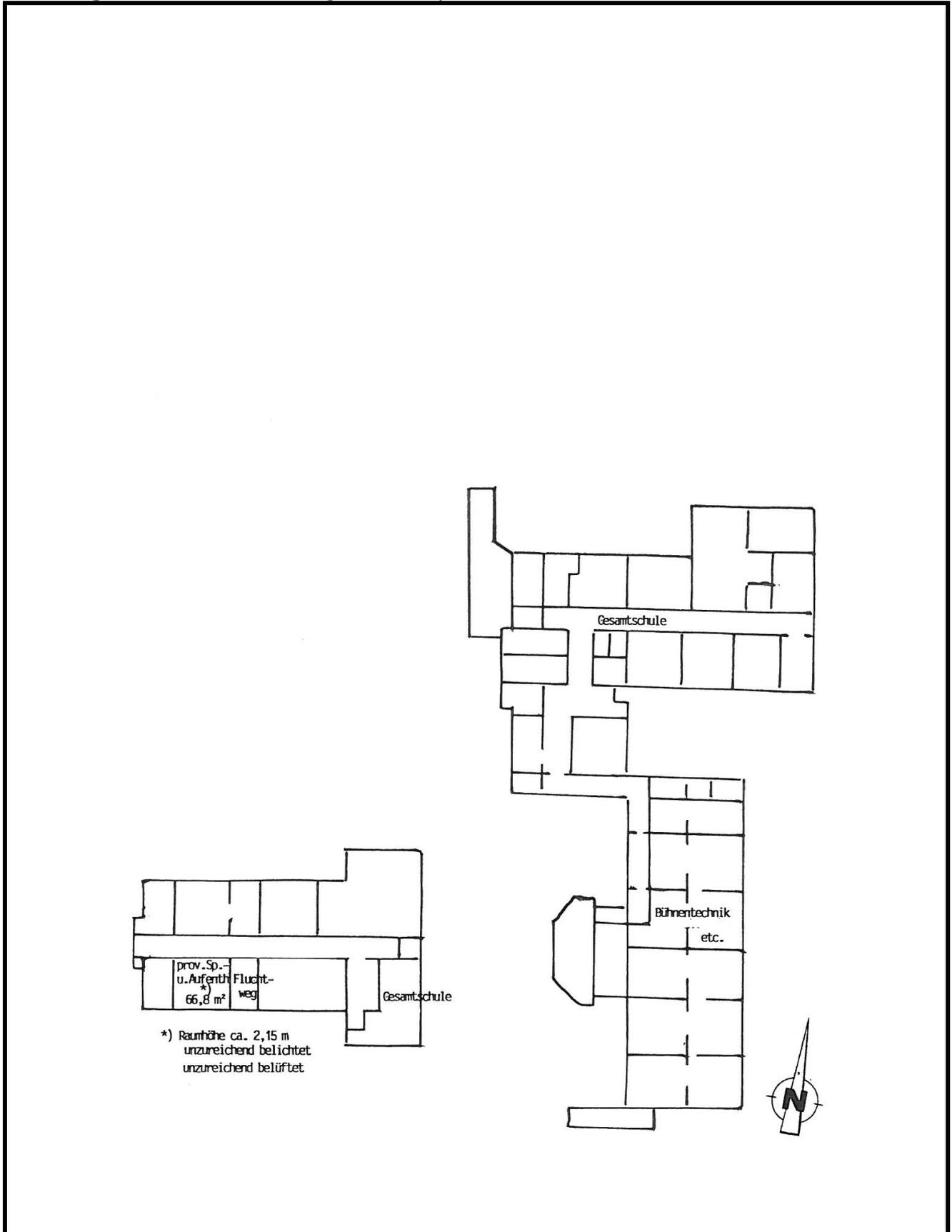
Quelle: Stadt Übach-Palenberg



**Grundrisskizze Realschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 –
1. und 2. Obergeschoss - Nutzung Stand April 2014**



**Grundrisskizze Realschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 –
Untergeschoss - Nutzung Stand April 2014**



*) Raumhöhe ca. 2,15 m
unzureichend belichtet
unzureichend belüftet

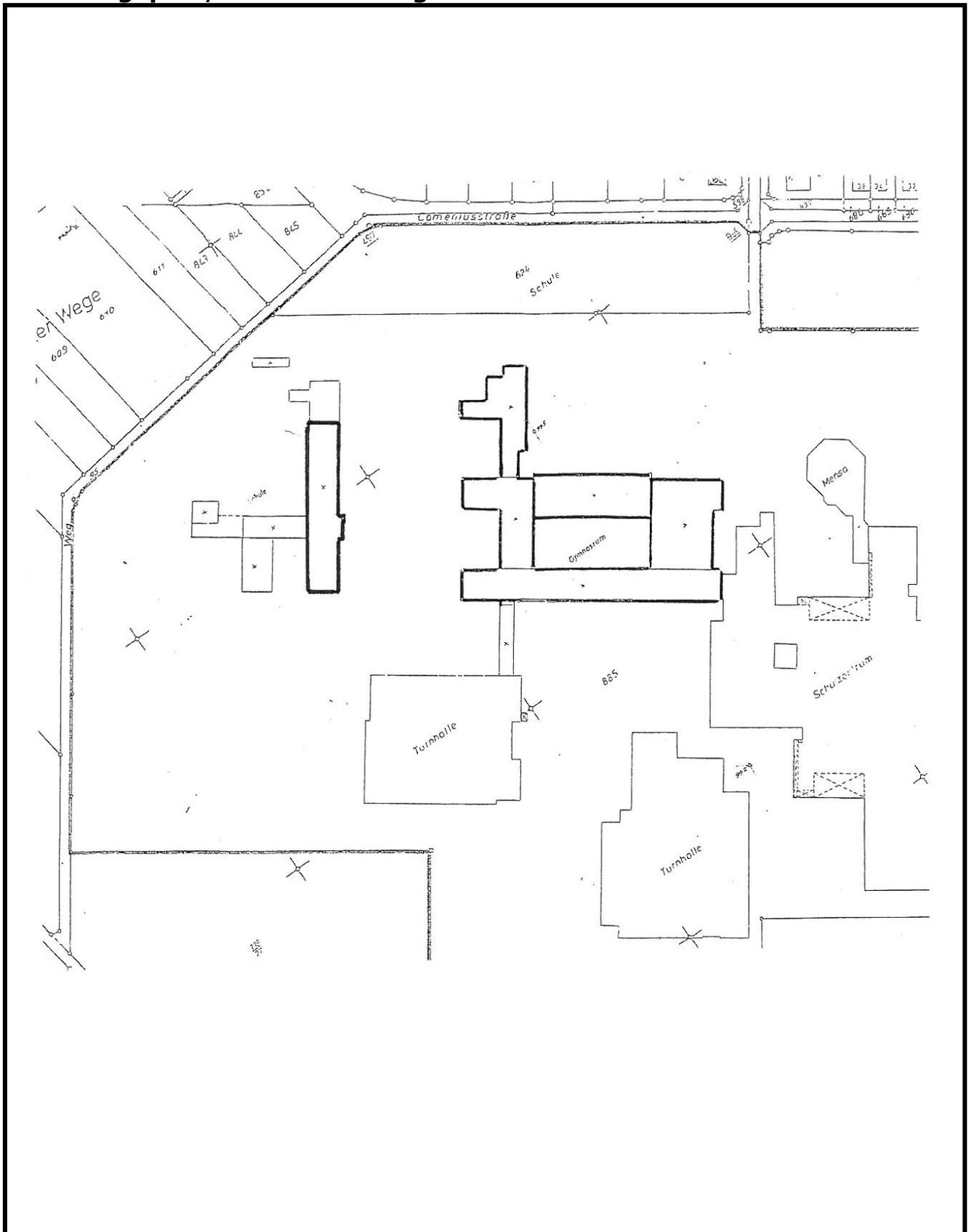


Schulraumbilanz Realschule Übach-Palenberg – Schuljahr 2013/2014

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v.16.11.10 (Schüler x Flächenfaktor in m ²)			Bestand Apr 14	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5a	25 Schüler	50 m ²	68,60 m ²	19 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5b	25 Schüler	50 m ²	75,30 m ²	25 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5c	21 Schüler	42 m ²	82,00 m ²	40 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6a	24 Schüler	48 m ²	68,80 m ²	21 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6b	22 Schüler	44 m ²	68,90 m ²	25 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6c	24 Schüler	48 m ²	69,20 m ²	21 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7a	28 Schüler	56 m ²	71,60 m ²	16 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7b	28 Schüler	56 m ²	71,60 m ²	16 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7c	28 Schüler	56 m ²	69,20 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8a	26 Schüler	52 m ²	69,20 m ²	17 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8b	26 Schüler	52 m ²	71,60 m ²	20 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8c	28 Schüler	56 m ²	71,10 m ²	15 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9a	31 Schüler	60 m ²	72,60 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9b	31 Schüler	60 m ²	68,50 m ²	9 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9c	31 Schüler	60 m ²	69,70 m ²	10 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10a	29 Schüler	58 m ²	69,20 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10b	29 Schüler	58 m ²	69,20 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10c	30 Schüler	60 m ²	71,60 m ²	12 m ²
1.0.2 Raum für neue Technologien	maximale Gruppenst.	30 Schüler	90 m ²	66,00 m ²	-4 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	3 Züge	60 m ²	13,60 m ²	-46 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. naturwissensch. Raum	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	79,10 m ²	-11 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	"	30 Schüler	75 m ²	72,70 m ²	-2 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	"	30 Schüler	75 m ²	71,80 m ²	-3 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	(gesperrt)	30 Schüler	75 m ²	71,90 m ²	-75 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	(gesperrt)	0 Schüler	0 m ²	71,10 m ²	0 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	(gesperrt)	0 Schüler	0 m ²	58,70 m ²	0 m ²
3.0.1 Hauswirtschaft *			150 m ²	0,00 m ²	gekürzt 1)
4.0.1 Raum f. text. Gest. *	Maximale	30 Schüler	90 m ²	0,00 m ²	gekürzt 1)
4.0.2 Technikraum *	Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	70,10 m ²	-20 m ²
4.0.2 Technikraum *	"	30 Schüler	90 m ²	0,00 m ²	gekürzt 1)
4.0.4 Kunstraum	"	30 Schüler	75 m ²	58,40 m ²	-17 m ²
4.0.5 Musikraum	"	30 Schüler	75 m ²	76,90 m ²	2 m ²
4.0.6 Mehrzweckraum	(Differenzierung)	30 Schüler	75 m ²	50,00 m ²	-25 m ²
5.0.1 Sporthalle	je 10 Klassen		1,9 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für	3 Züge	330 m ²	10,00 m ²	VS
	(Vorber./Sammlung)			241,7 m ²	VS
	(Nebenraum HW)			42,39 m ²	VS
	(Nebenraum WR)			13,00 m ²	NR
	(Lernstation)			18,00 m ²	NR
6.1.3 Forum	insgesamt für	3 Züge	170 m ²	700,0 m ²	530 m ²
6.1.4 Biblio-/Mediothek	(anteilig 300m ²)			gemeinsam mit Gesamtschule	
	insgesamt für	3 Züge	150 m ²	85,00 m ²	-65 m ²
Räume für den notwendigen Nachmittagsunterricht (nicht in den Grundzügen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten)					
Speiseraum/Essensausgabe	(50 % des Ganztagsansatzes)		163 m ²	120,0 m ²	
	Kiosk			22,00 m ²	-21 m ²
Pädagogische Übermittagbetreuung		nur provisorisch		.(66,8) m ²	
Räume für die Betreuung 13+ (30 Teilnehmer)				101,7 m ²	
(50 % des Ganztagsansatzes f. Spiel- Musik und Aufenthaltsräume)			82 m ²		20 m ²
* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen - 1) hier schulformspezifisch gekürzt					

Grundlage Orientierungswert 2594 m² für 486 Schüler = Orientierungswert 5,33 m²/Schüler

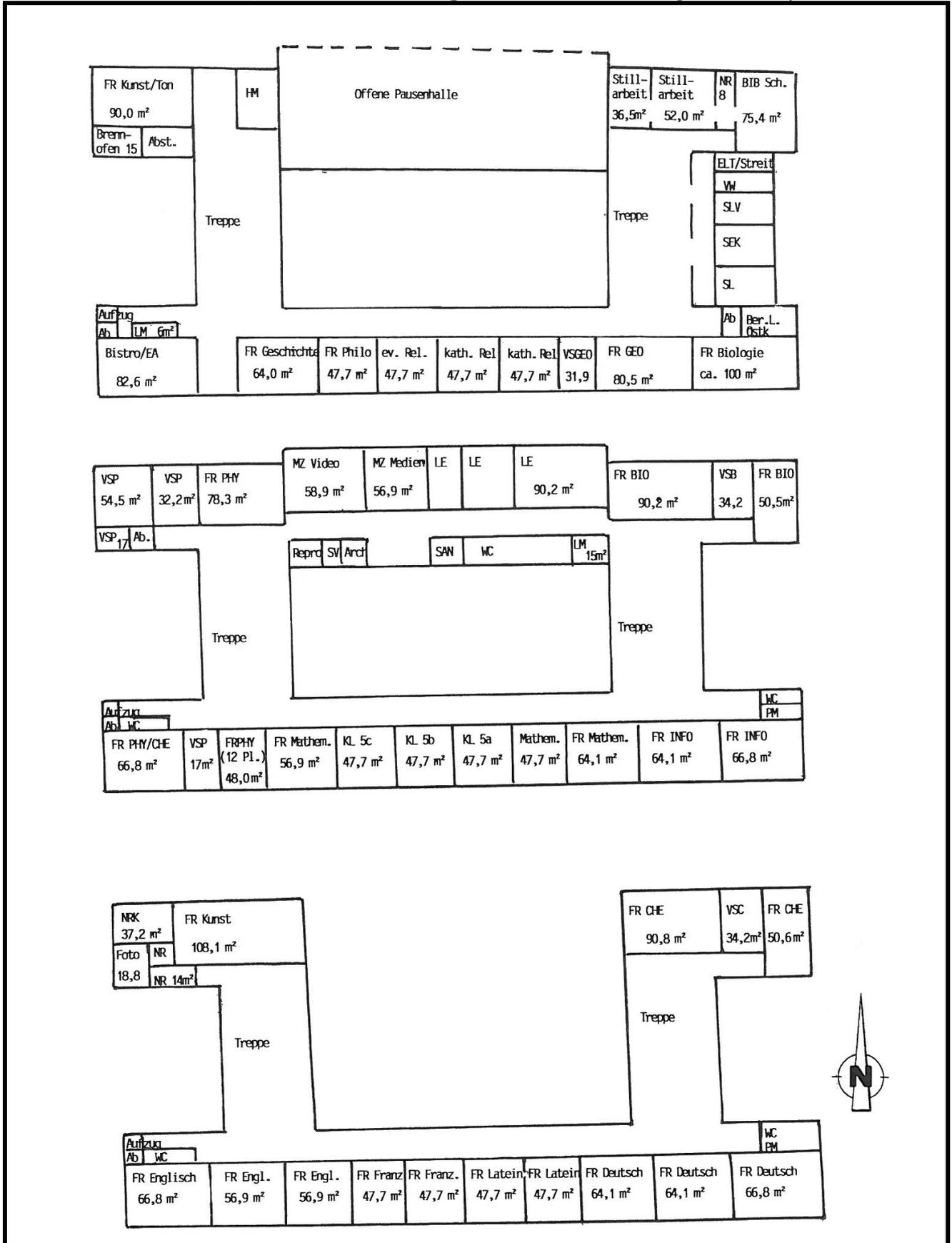
**8. Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Palenberg
Lageplan, ca. 1: 2.000 - genordet**



Quelle: Stadt Übach-Palenberg

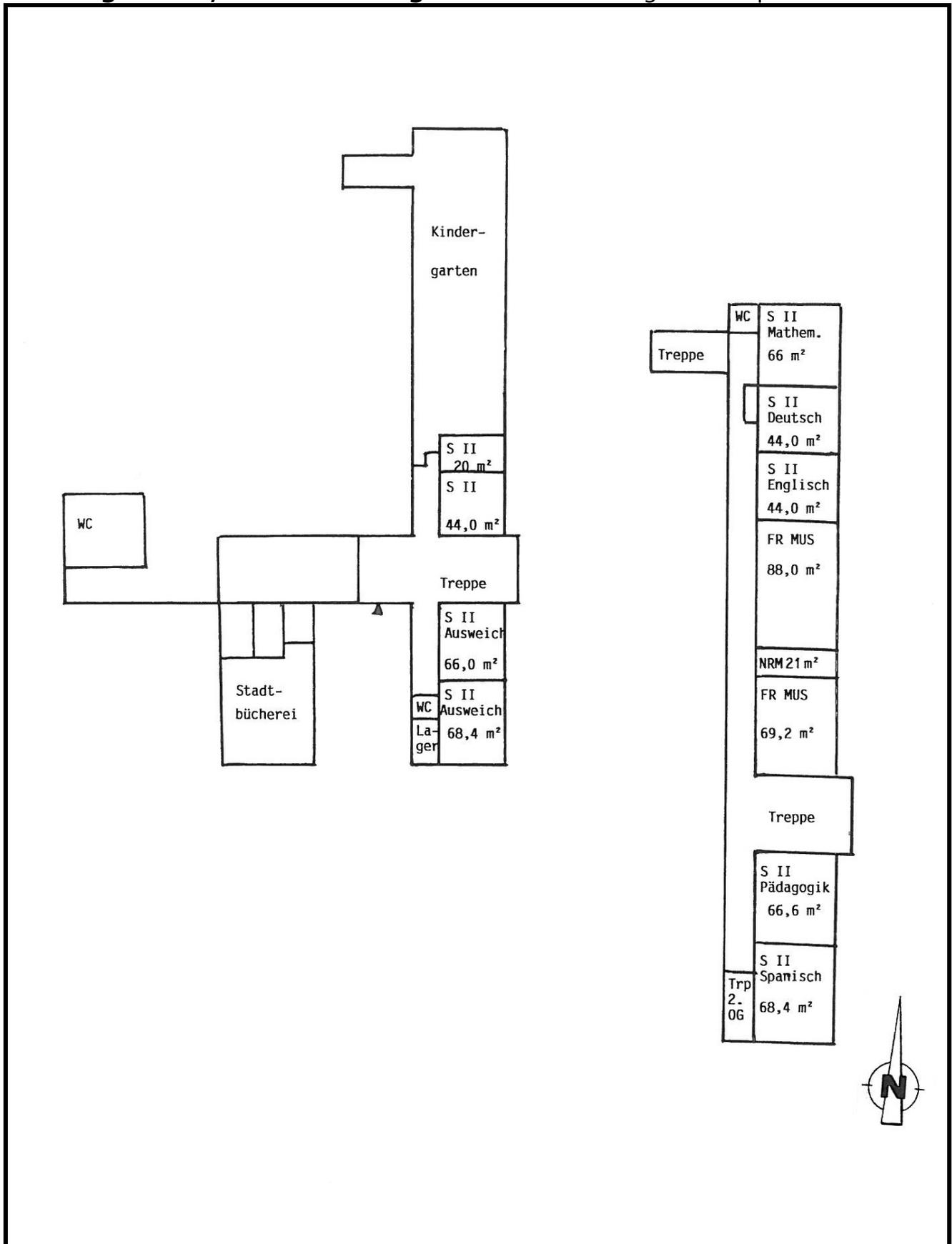


Grundrisskizze Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Palenberg, ca. 1: 450 – Erd-, 1. und 2. Obergeschoss - Nutzung Stand April 2014





**Grundrisskizze Carolus-Magnus-Gymnasium, ca. 1: 350 –
Nebengebäude, Erd- und Obergeschoss - Nutzung Stand April 2014**





Schulraumbilanz Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Palenberg – Schuljahr 2013/2014

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v.16.11.10 (Schüler x Flächenfaktor in m ²)			Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5a	25 Schüler	50 m ²	47,70 m ²	-2 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5b	27 Schüler	54 m ²	47,70 m ²	-6 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5c	26 Schüler	52 m ²	47,70 m ²	-4 m ²
ab Klasse 6 Fachraumprinzip, Unterrichtsräume nach Größe geordnet					
1.0.1 Unterrichtsraum	6a Geologie	29 Schüler	58 m ²	80,50 m ²	23 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	6b Deutsch	30 Schüler	60 m ²	66,80 m ²	7 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	6c Englisch	30 Schüler	60 m ²	66,80 m ²	7 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	7a Deutsch	26 Schüler	52 m ²	64,10 m ²	12 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	7b Deutsch	25 Schüler	50 m ²	64,10 m ²	14 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	7c Mathe	28 Schüler	56 m ²	64,10 m ²	8 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	7d Geschichte	24 Schüler	48 m ²	64,00 m ²	16 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	8a Englisch	26 Schüler	52 m ²	56,90 m ²	5 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	8b Englisch	27 Schüler	60 m ²	59,90 m ²	0 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	8c Mathe	27 Schüler	54 m ²	56,90 m ²	3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	9a Mathe	28 Schüler	56 m ²	47,70 m ²	-8 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	9b Philo	29 Schüler	58 m ²	47,70 m ²	-10 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	9c ev. Rel.	27 Schüler	54 m ²	47,70 m ²	-6 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>EF kath. Rel.</i>	21 Schüler	47 m ²	47,70 m ²	0 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>EF kath. Rel.</i>	21 Schüler	47 m ²	47,70 m ²	0 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>EF Franz.</i>	20 Schüler	45 m ²	47,70 m ²	3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>EF Franz.</i>	20 Schüler	45 m ²	47,70 m ²	3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>O1 Latein</i>	21 Schüler	47 m ²	47,70 m ²	0 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>O1 Latein</i>	20 Schüler	45 m ²	47,70 m ²	3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>Q1 Mathe</i>	20 Schüler	45 m ²	66,00 m ²	21 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>Q1 Spanisch</i>	20 Schüler	45 m ²	68,40 m ²	23 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>Q1 Pädagogik</i>	20 Schüler	45 m ²	66,60 m ²	22 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>Q2 Deutsch</i>	24 Schüler	54 m ²	44,00 m ²	-10 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>Q2 Englisch</i>	23 Schüler	52 m ²	44,00 m ²	-8 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>Q2 SII Ausweich</i>	23 Schüler	52 m ²	68,40 m ²	17 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>SII Ausweich</i>	0 Schüler	0 m ²	66,00 m ²	66 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>SII</i>	0 Schüler	0 m ²	44,00 m ²	44 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	<i>SII</i>	0 Schüler	0 m ²	20,00 m ²	20 m ²
1.0.2 Raum für neue Technologien	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	66,80 m ²	-23 m ²
1.0.2 Raum für neue Technologien	"	24 Schüler	72 m ²	64,10 m ²	-8 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	3 Züge S I	60 m ²	15 m ²	
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	4 Züge SII	30 m ²	6 m ²	
	zusammen		90 m ²	21 m ²	-69 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. naturwissensch. Raum	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	100,0 m ²	10 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	24 Schüler	72 m ²	66,80 m ²	-5 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	24 Schüler	72 m ²	50,60 m ²	-21 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	24 Schüler	72 m ²	50,50 m ²	-22 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	0 Schüler	0 m ²	48,00 m ²	48 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	75 m ²	90,80 m ²	16 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	Gruppenstärke	30 Schüler	75 m ²	90,20 m ²	15 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	"	30 Schüler	75 m ²	78,30 m ²	3 m ²
3.0.1 Hauswirtschaft *			150 m ²	0 m ²	gekürzt 1)
4.0.1 Raum f. text. Gest. *	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	0 m ²	gekürzt 1)
4.0.2 Technikraum *	Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	0 m ²	gekürzt 1)
4.0.2 Technikraum *	"	30 Schüler	90 m ²	0 m ²	gekürzt 1)
4.0.4 Kunstraum	(Werkraum)	30 Schüler	75 m ²	108,1 m ²	33 m ²
4.0.4 Kunstraum	"	24 Schüler	60 m ²	90,00 m ²	30 m ²
4.0.5 Musikraum	"	30 Schüler	75 m ²	88,00 m ²	13 m ²
4.0.5 Musikraum	"	24 Schüler	60 m ²	69,20 m ²	9 m ²

kursiv = SII * Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen - 1) bei Gymnasien i.d.R. kein Bedarf, gekürzt



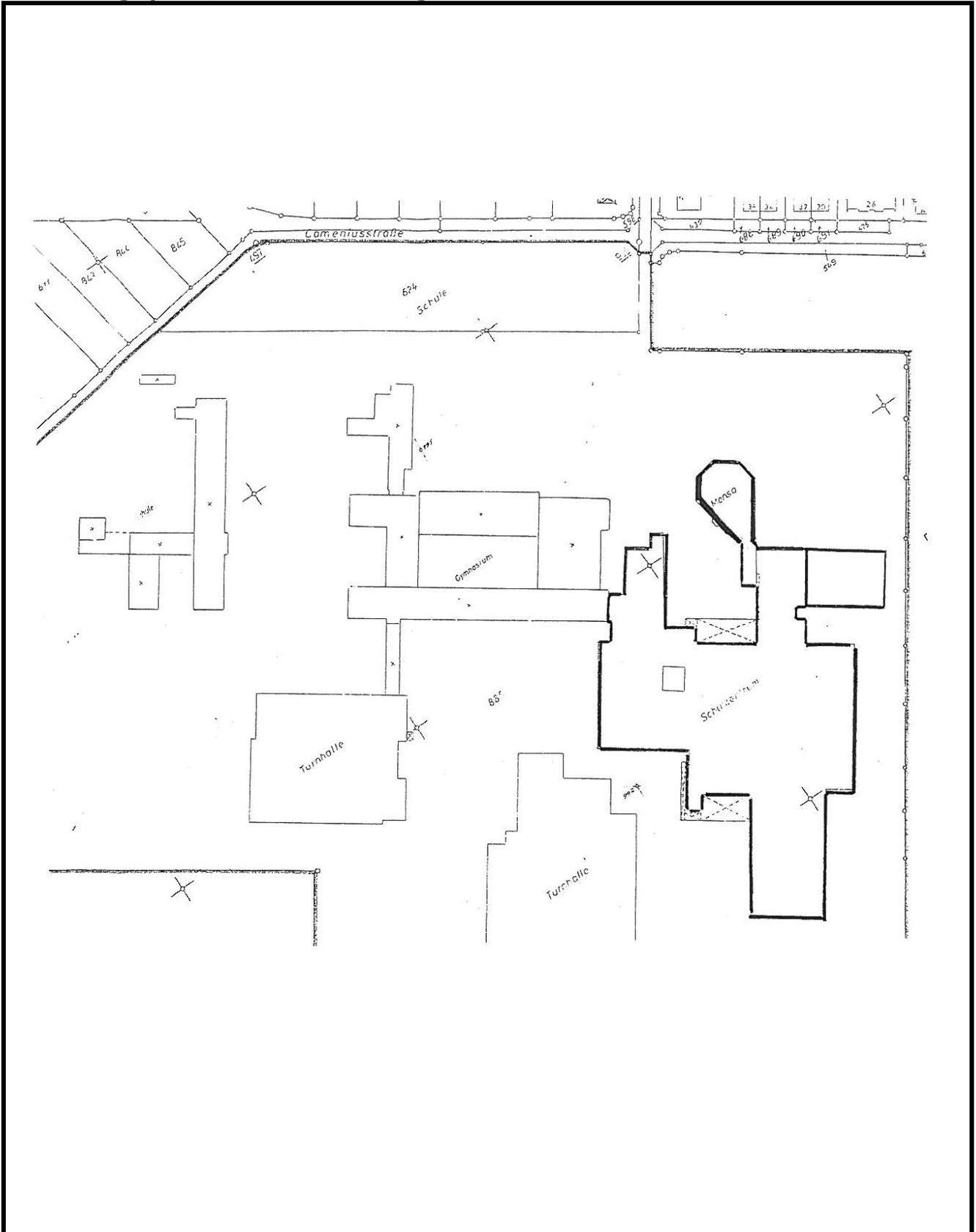
Schulraumbilanz Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Palenberg – Schuljahr 2013/2014

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v.16.11.10 (Schüler x Flächenfaktor in m²)	Bestand Apr 14	Abweichung
4.0.6 Mehrzweckraum	" 30 Schüler 75 m²	58,90 m²	-16 m²
4.0.6 Mehrzweckraum	" 24 Schüler 60 m²	56,90 m²	-3 m²
5.0.1 Sporthalle	je 10 Klassen	2,8 ÜE	siehe Textteil SEP
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für 3 Züge SI 330 m²		
	insgesamt für 4 Züge SII 140 m²		
	(Vorber./Sammlung)	54,50 m²	
	(Vorber./Sammlung)	34,20 m²	
	(Vorber./Sammlung)	34,20 m²	
	(Vorber./Sammlung)	32,20 m²	
	(Vorber./Sammlung)	31,90 m²	
	(Vorber./Sammlung)	17,00 m²	
	(Vorber./Sammlung)	17,00 m²	
	(Nebenraum Kunst)	37,20 m²	
	(Brennofen)	15,00 m²	
	(Nebenraum Musik)	21,00 m²	
	(Fotolabor)	18,80 m²	
	(Nebenraum)	14,00 m²	
	(Nebenraum)	8,00 m²	
	zusammen	470 m²	
	insgesamt für 4 Züge SII 48 m²	335,0 m²	-135 m²
6.1.2 Schüleraufenth.-R.		0,00 m²	-48 m²
6.1.3 Forum	insgesamt für 3 Züge SI 180 m²		Forum Schulzentrum
	insgesamt für 4 Züge SII 75 m²		
	zusammen	255 m²	
6.1.4 Biblio-/Mediothek	insgesamt für 3 Züge SI 170 m²	75,40 m²	
	insgesamt für 4 Züge SII 100 m²	0,00 m²	
	zusammen	270 m²	-195 m²
Räume für den notwendigen Nachmittagsunterricht (nicht in den Grundzügen für die Aufstellung von Raumprogrammen enthalten)			
Speiseraum/Essensausgabe	(50 % des Ganztagsansatzes) 146 m²		
	Bistro/EA	82,6 m²	-63 m²
Pädagogische Übermittagbetreuung			
Stillarbeit	73 m²	52,0 m²	
Stillarbeit		36,5 m²	
(50 % des Ganztagsansatzes für Spiel- Musik und Aufenthaltsräume)			
Summe	73 m²	88,5 m²	16 m²
kursiv = SII			

Grundlage Orientierungswert 3052,2 m² für 690 Schüler = Orientierungswert 4,42 m²/Schüler



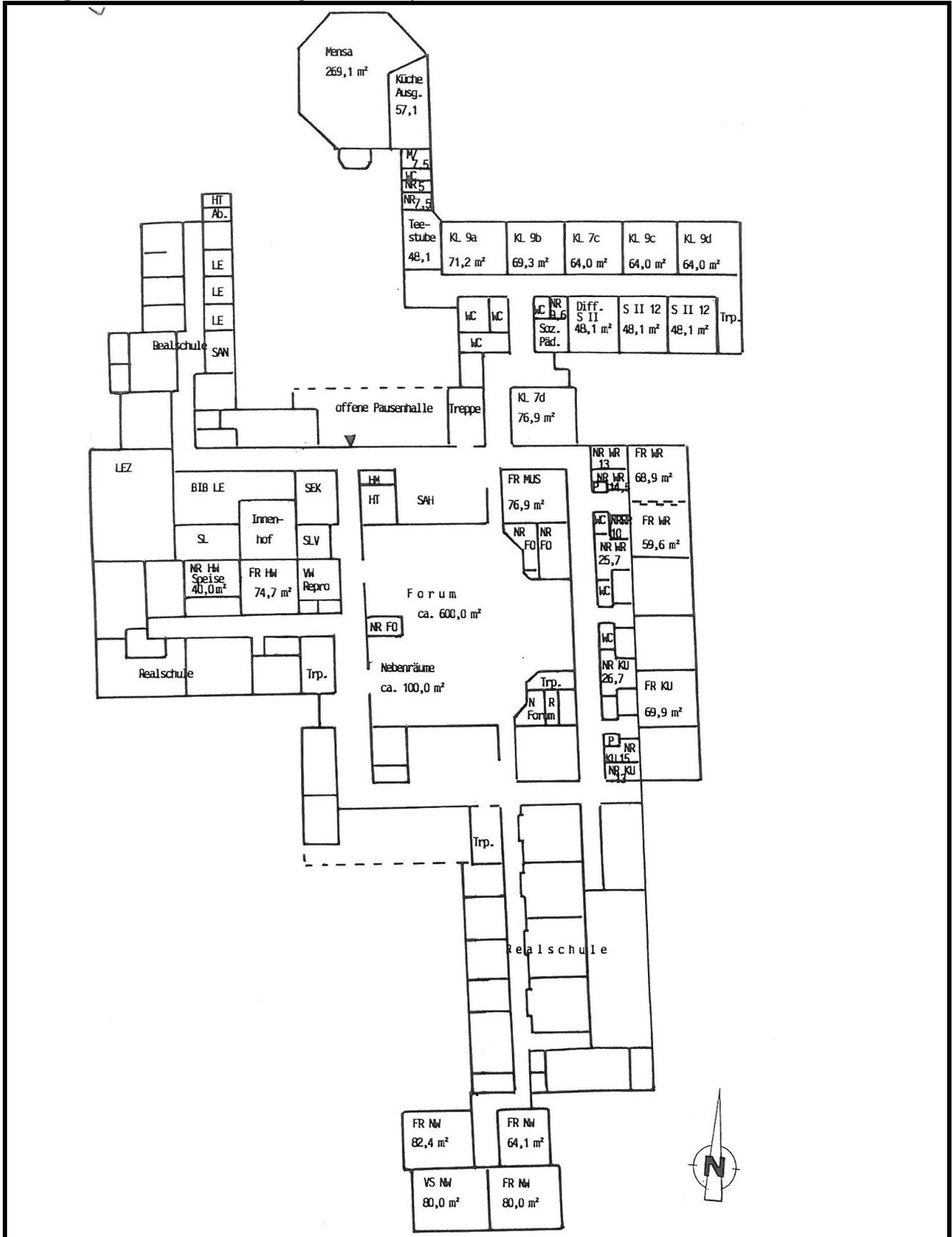
9. Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg Lageplan, ca. 1: 2.000 - genordet



Quelle: Stadt Übach-Palenberg

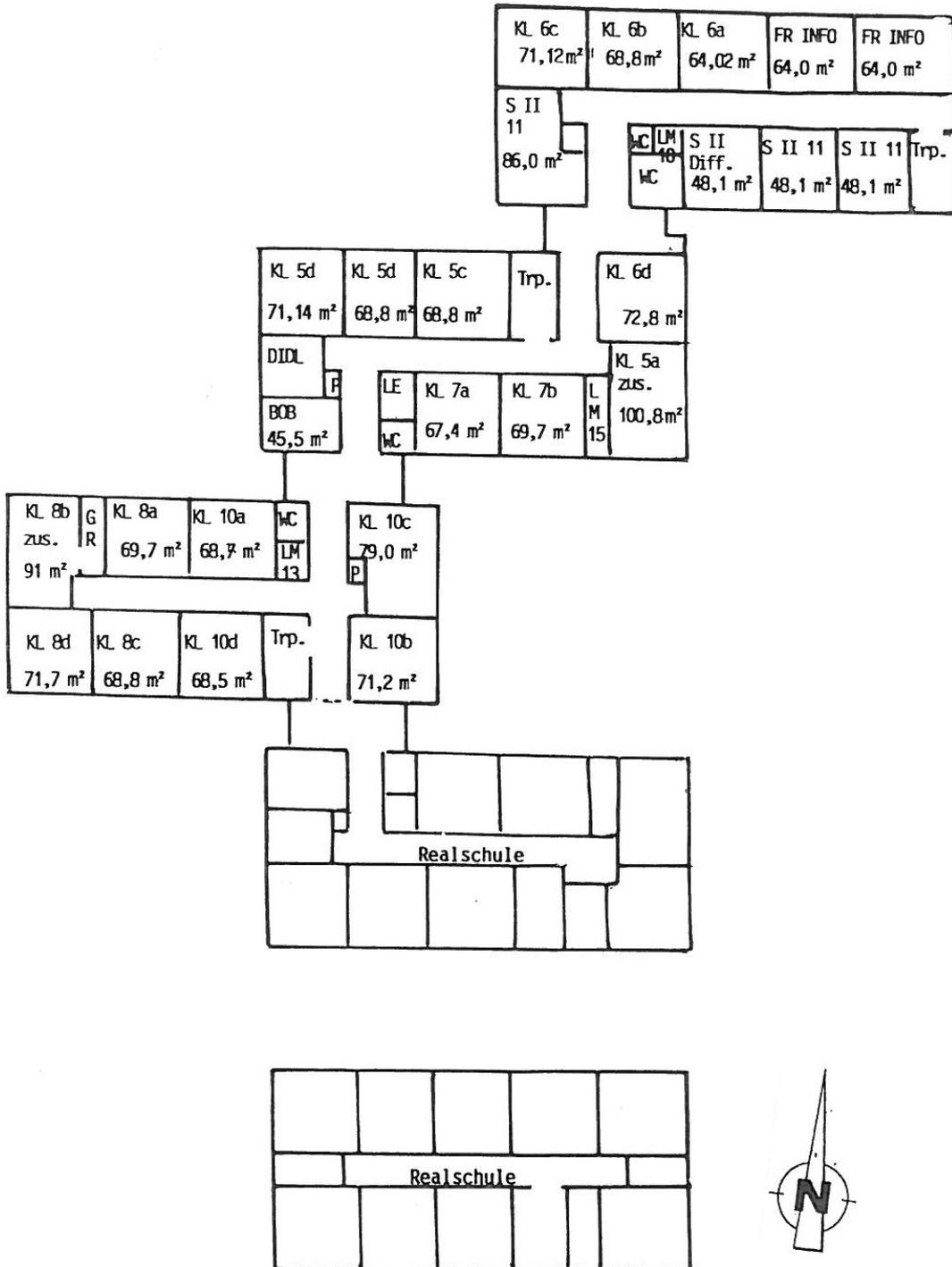


Grundrisskizze Gesamtschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 - Erdgeschoss - Nutzung Stand April 2014



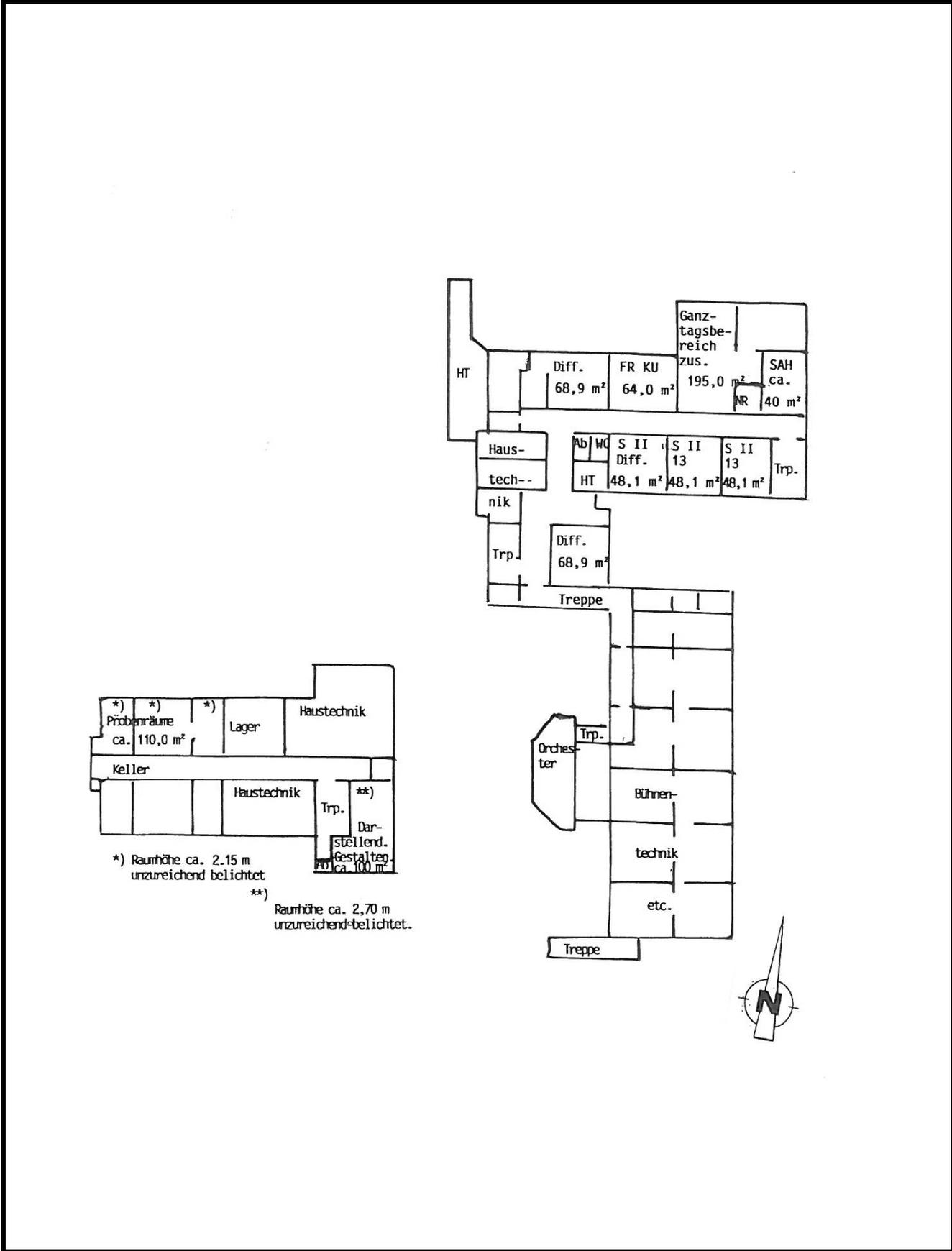


**Grundrisskizze Gesamtschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 -
1. Obergeschoss - Nutzung Stand April 2014**





**Grundrisskizze Gesamtschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 -
Untergeschoss - Nutzung Stand April 2014**





Schulraumbilanz Gesamtschule Übach-Palenberg – Schuljahr 2013/2014

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v.16.11.10 (Schüler x Flächenfaktor in m ²)			Bestand Apr 14	Abwei- chung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5a	27 Schüler	54 m ²	100,8 m ²	47 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5b	29 Schüler	58 m ²	71,14 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5c	30 Schüler	60 m ²	68,80 m ²	9 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 5d	28 Schüler	56 m ²	68,80 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6a	31 Schüler	60 m ²	64,02 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6b	29 Schüler	58 m ²	68,80 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6c	29 Schüler	58 m ²	71,12 m ²	13 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 6d	28 Schüler	56 m ²	72,80 m ²	17 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7a	28 Schüler	56 m ²	67,40 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7b	30 Schüler	60 m ²	69,70 m ²	10 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7c	30 Schüler	60 m ²	64,00 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7d	30 Schüler	60 m ²	76,90 m ²	17 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8a	30 Schüler	60 m ²	69,70 m ²	10 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8b	29 Schüler	60 m ²	91,00 m ²	31 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8c	27 Schüler	54 m ²	68,80 m ²	15 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 8d	29 Schüler	58 m ²	71,70 m ²	14 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9a	30 Schüler	60 m ²	71,20 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9b	29 Schüler	58 m ²	69,30 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9c	30 Schüler	60 m ²	64,00 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9d	30 Schüler	60 m ²	64,00 m ²	4 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10a	30 Schüler	60 m ²	68,70 m ²	9 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10b	30 Schüler	60 m ²	71,20 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10c	29 Schüler	58 m ²	79,00 m ²	21 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10d	29 Schüler	58 m ²	68,50 m ²	11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 11 (EF)	24 Schüler	54 m ²	48,10 m ²	-6 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 11 (EF)	24 Schüler	54 m ²	48,10 m ²	-6 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 11 (EF)	23 Schüler	52 m ²	86,00 m ²	34 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 12 (Q1)	21 Schüler	47 m ²	48,10 m ²	1 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 12 (Q1)	20 Schüler	45 m ²	48,10 m ²	3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 12 (Q1) - Diff.	20 Schüler	45 m ²	48,10 m ²	3 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 13 (Q2)	16 Schüler	36 m ²	48,10 m ²	12 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 13 (Q2)	16 Schüler	36 m ²	48,10 m ²	12 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Jgst. 13 (Q2)- Diff.	15 Schüler	34 m ²	48,10 m ²	14 m ²
1.0.2 Raum für neue Technologien	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	64,00 m ²	-26 m ²
1.0.2 Raum für neue Technologien	"	23 Schüler	69 m ²	64,00 m ²	-5 m ²
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	4 Züge S I	60 m ²	15 m ²	
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für	3 Züge SII	30 m ²	13 m ²	
				10 m ²	
	zusammen		90 m ²	38 m ²	-52 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. naturwissensch. Raum	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	82,04 m ²	-8 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	23 Schüler	69 m ²	64,10 m ²	-5 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	23 Schüler	69 m ²	0 m ²	-69 m ²
2.0.1 Chemie-/gr. NW-R.	"	23 Schüler	69 m ²	0 m ²	-69 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	75 m ²	80,0 m ²	5 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	"	30 Schüler	75 m ²	0 m ²	-75 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	"	30 Schüler	75 m ²	0 m ²	-75 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	"	30 Schüler	75 m ²	0 m ²	-75 m ²
3.0.1 Hauswirtschaft *			150 m ²	114,7 m ²	-35 m ²
4.0.1 Raum f. text. Gest. *	Maximale Gruppenstärke	30 Schüler	90 m ²	68,9 m ²	-21 m ²
4.0.2 Technikraum *	"	30 Schüler	90 m ²	68,9 m ²	-21 m ²
4.0.2 Technikraum *	"	30 Schüler	90 m ²	59,6 m ²	-30 m ²

*kursiv = SII * Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen*



Schulraumbilanz Gesamtschule Übach-Palenberg – Schuljahr 2013/2014

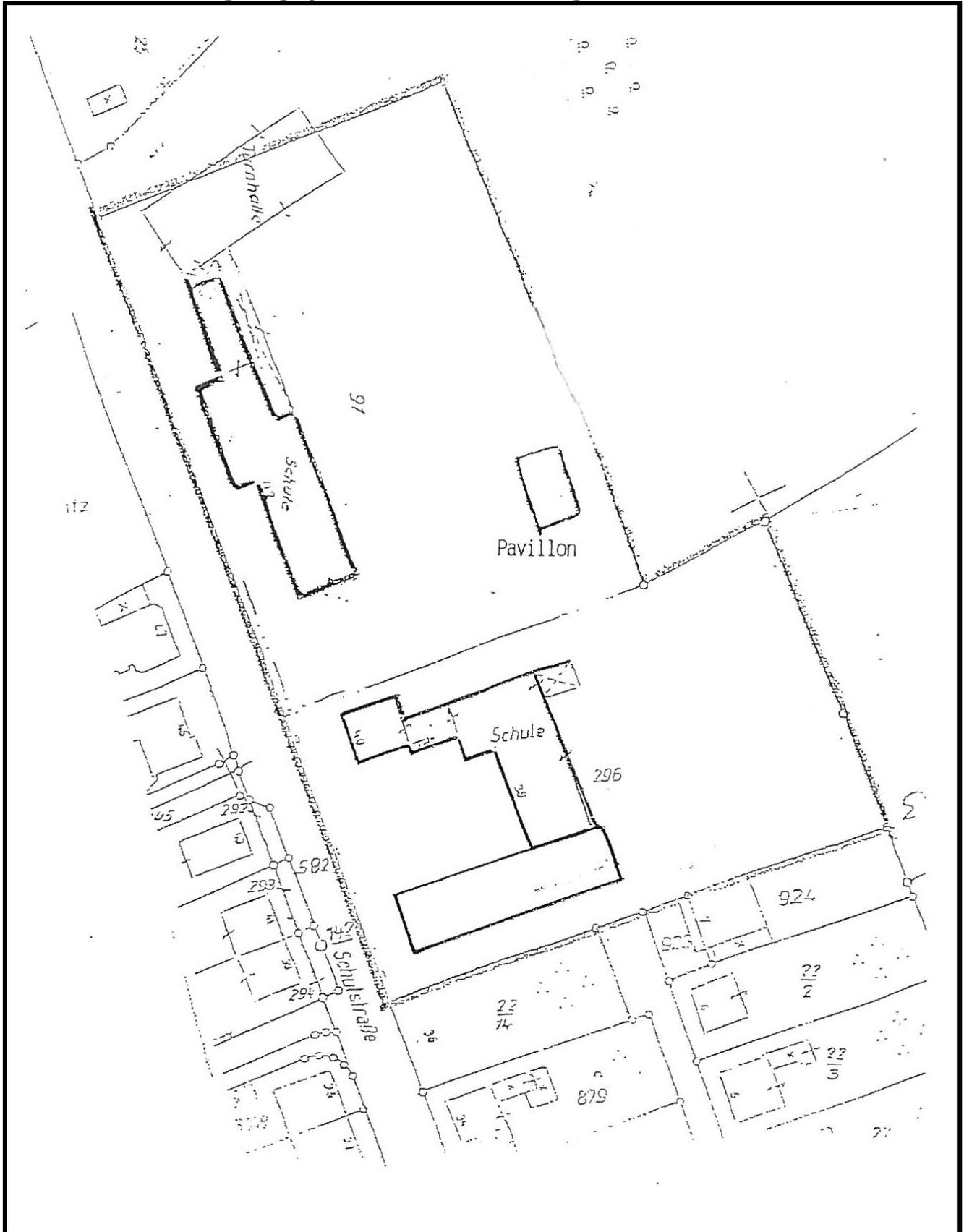
Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v.16.11.10 (Schüler x Flächenfaktor in m ²)	Bestand Apr 14	Abweichung
4.0.4 Kunstraum	" 30 Schüler 75 m ²	69,9 m ²	-5 m ²
4.0.4 Kunstraum	" 23 Schüler 58 m ²	64,0 m ²	7 m ²
4.0.5 Musikraum	" 30 Schüler 75 m ²	76,9 m ²	2 m ²
4.0.5 Musikraum	(SII Diff.) 23 Schüler 58 m ²	48,1 m ²	-9 m ²
4.0.6 Mehrzweckraum	" 30 Schüler 75 m ²	68,9 m ²	-6 m ²
4.0.6 Mehrzweckraum	" 23 Schüler 58 m ²	68,9 m ²	11 m ²
5.0.1 Sporthalle	je 10 Klassen 3,3 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für 4 Züge SI 440 m ²		
	insgesamt für 3 Züge SII 105 m ²		
	(Vorber./Sammlung)	80,0 m ²	
	(Probenräume)	110,0 m ²	
	(Darstellendes Gestalten)	100,0 m ²	
	(Berufsorientierung)	45,5 m ²	
	(Nebenraum Werken)	25,7 m ²	
	(Nebenraum Werken)	14,5 m ²	
	(Nebenraum Werken)	13,0 m ²	
	(Nebenraum Werken)	10,0 m ²	
	(Nebenraum Kunst)	26,7 m ²	
	(Nebenraum Kunst)	15,0 m ²	
	(Nebenraum Kunst)	13,0 m ²	
	(Nebenraum)	7,5 m ²	
	(Nebenraum)	7,5 m ²	
	(Nebenraum)	5,0 m ²	
	zusammen 545 m ²	440,4 m ²	-105 m ²
6.1.2 Schüleraufenth.-R.	insgesamt für 3 Züge SII 48 m ²	40,0 m ²	-8 m ²
6.1.3 Forum	insgesamt für 4 Züge SI 240 m ²	anteilig 400 m ²	
	insgesamt für 3 Züge SII 75 m ²	gemeinsam mit Realschule	
	zusammen 315 m ²	700,0 m ²	385 m ²
6.1.4 Biblio-/Mediothek	insgesamt für 4 Züge SI 190 m ²	0,00 m ²	
	insgesamt für 3 Züge SII 100 m ²	0,00 m ²	
	zusammen 290 m ²	0,0 m ²	-290 m ²
Räume für den Ganztagsbetrieb			
7.1.1 Küche	Essensausgabe/Küche	57,1 m ²	
7.1.2 Speiseraum	Mensa	269,1 m ²	
	Teestube	48,1 m ²	
	zusammen 467 m ²	374,3 m ²	-93 m ²
7.1.3 Spielraum			
7.1.4 Musikraum			
7.1.5 Aufenthaltsraum		195,0 m ²	
	zusammen 234 m ²	195,0 m ²	-39 m ²
Ganztagsbetrieb pauschal für 4 Züge		720 m ²	-151 m ²

kursiv = SII

Grundlage Orientierungswert 3912,3m² für 880 Schüler = Orientierungswert 4,44 m²/Schüler



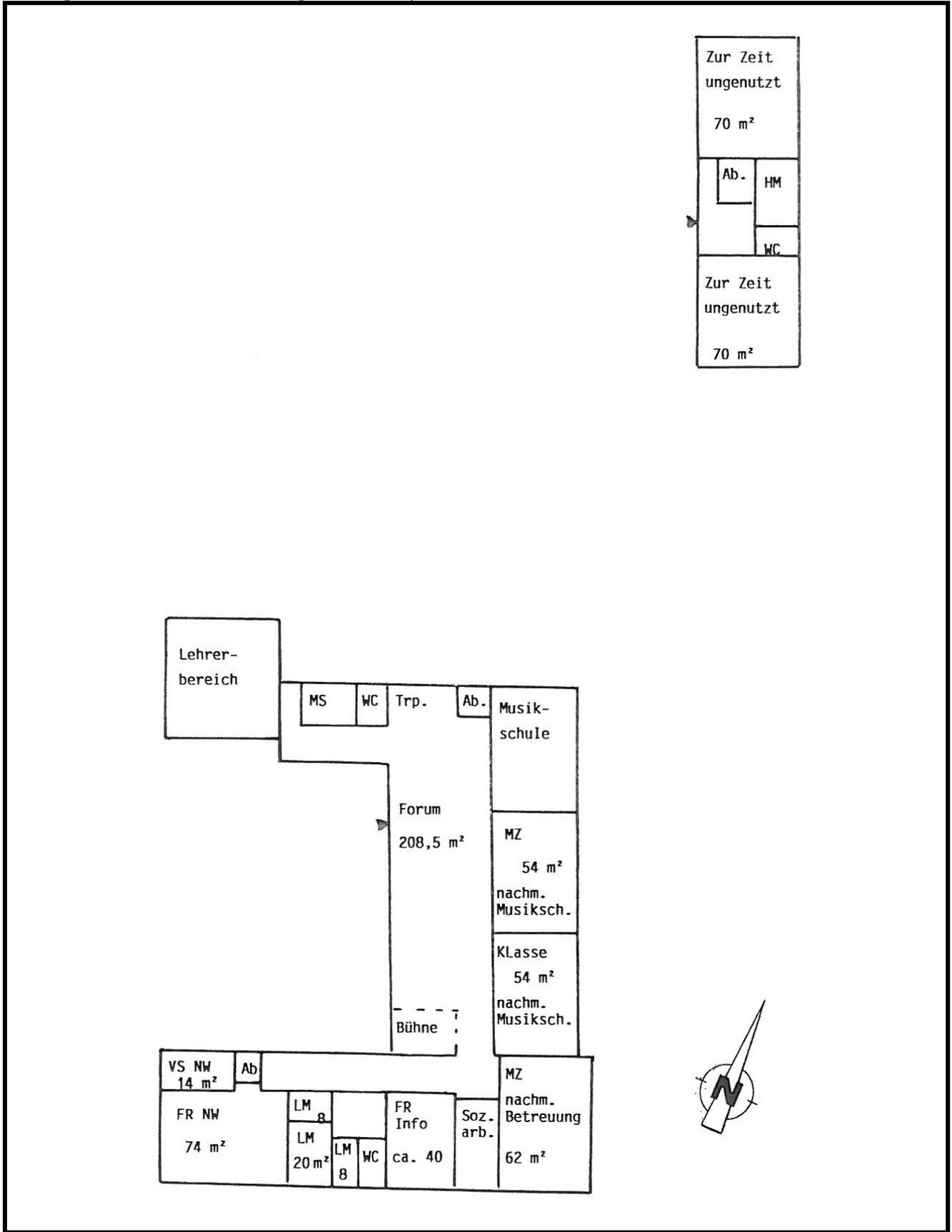
**10. Comeniuschule Übach-Palenberg (auslaufend) = Standort
Marienberg Lageplan, ca. 1: 1.000 - genordet**



Quelle: Stadt Übach-Palenberg

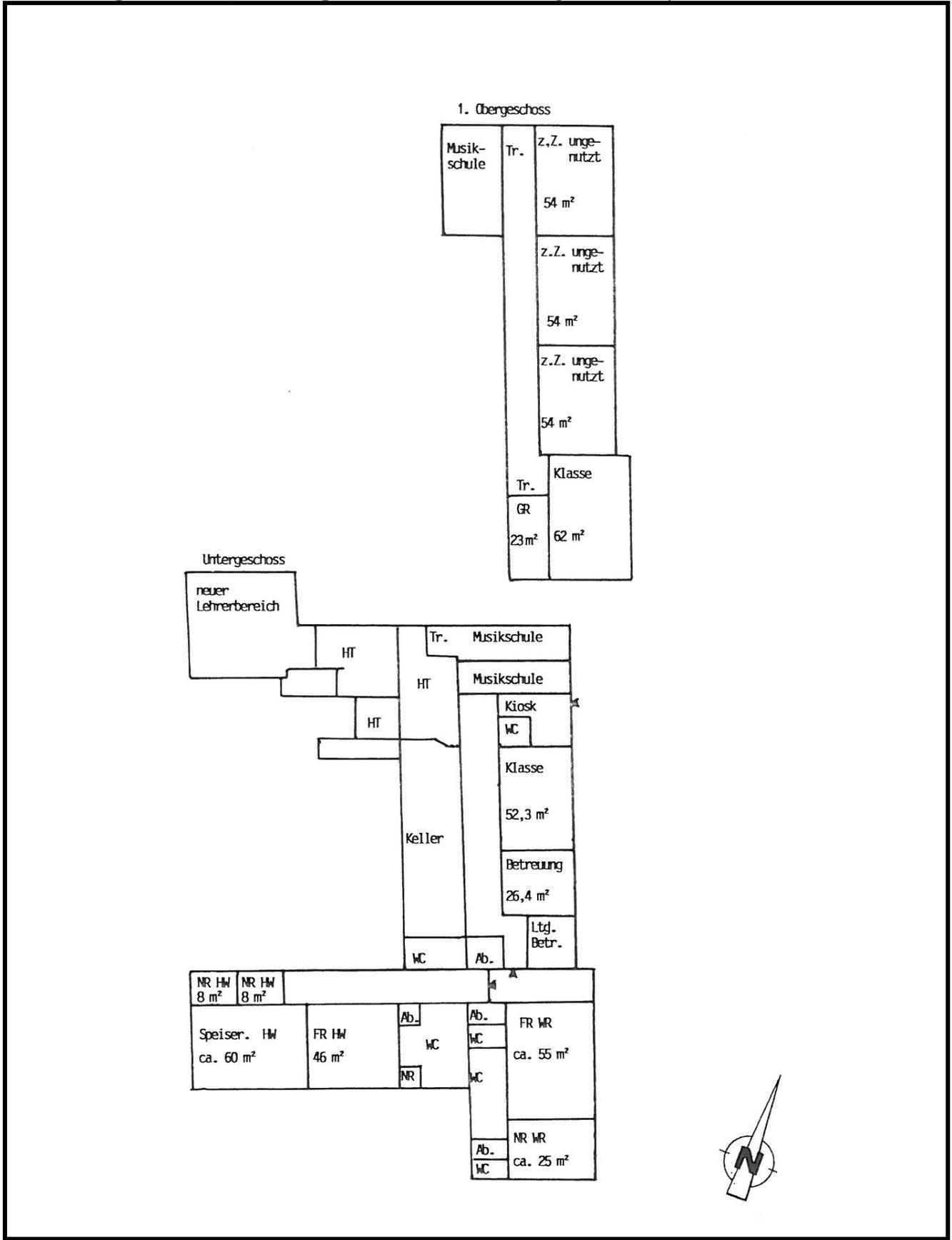


Grundrisskizze Comeniuschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 – Erdgeschoss - Nutzung Stand April 2014



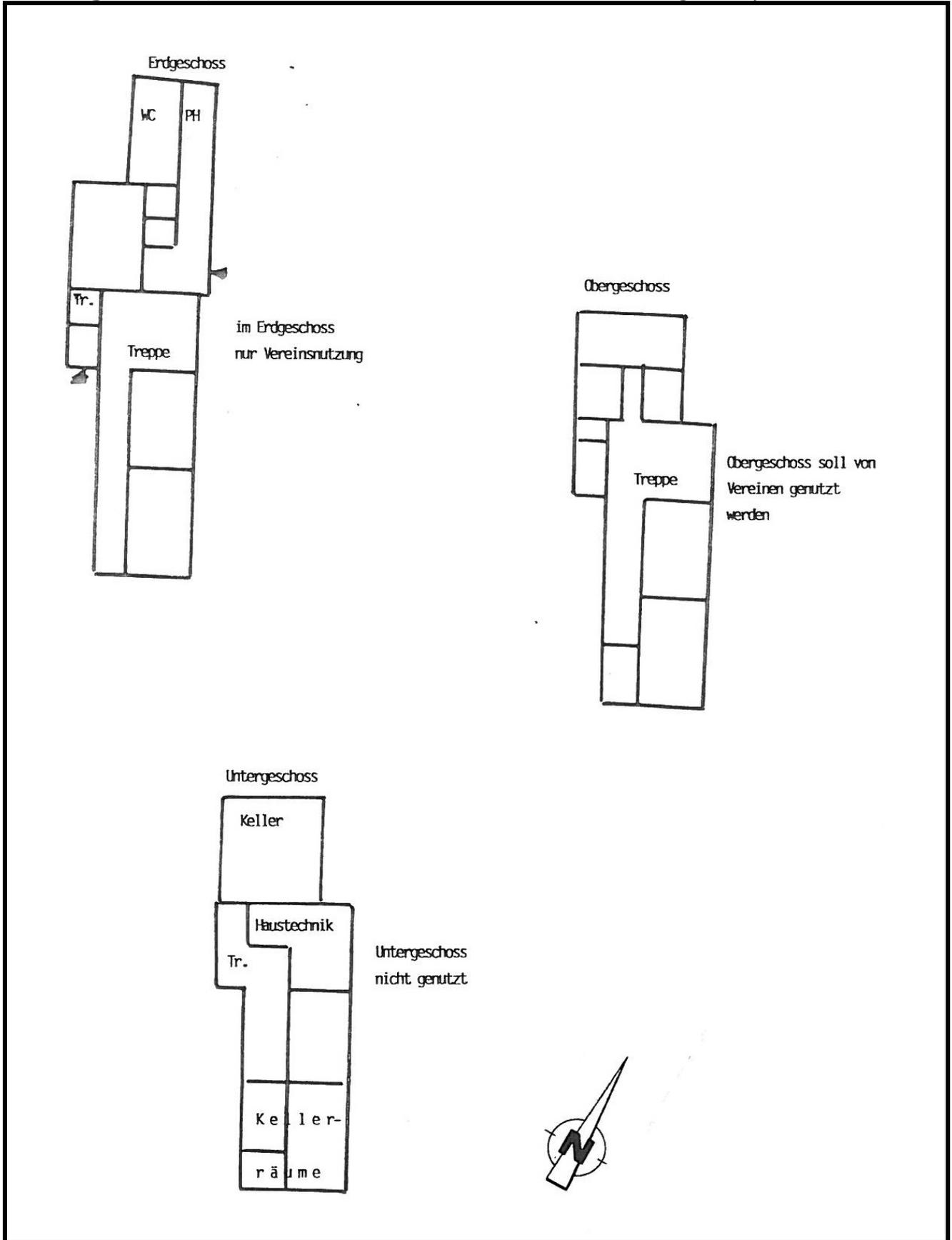


Grundrisskizze Comeniusschule Übach-Palenberg, ca. 1: 450 – 1. Obergeschoss, Untergeschoss - Nutzung Stand April 2014





Grundrisskizze alte Grundschule Marienberg , Erd- Ober- und Untergeschoss, ca. 1: 500 – keine schulische Nutzung im April 2014





Schulraumbilanz Comeniuschule Förderschule Übach-Palenberg 2013/14

Funktionsgruppen nach Raumprogramm	Bedarf laut Runderlass v. 16.11.201 (Schülerzahl x Flächenfaktor in m ²)	Bestand Apr 14	Abweichung
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 7/8 9 Sch. 27,0 m ²	62 m ²	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 7/8 9 Sch. 18,0 m ²	23 m ²	40 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 9 13 Sch. 39,0 m ²	54 m ²	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 9 13 Sch. 26,0 m ²	0 m ²	-11 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	Klasse 10 10 Sch. 30,0 m ²	52 m ²	
1.0.5 Gruppenraum	Klasse 10 10 Sch. 20,0 m ²	0 m ²	2 m ²
Klassenräume nach Größe geordnet			
1.0.1 Unterrichtsraum	z.Z. ungenutzt 0 Sch. 0,0 m ²	70 m ²	70 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	z.Z. ungenutzt 0 Sch. 0,0 m ²	70 m ²	70 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	z.Z. ungenutzt 0 Sch. 0,0 m ²	54 m ²	54 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	z.Z. ungenutzt 0 Sch. 0,0 m ²	54 m ²	54 m ²
1.0.1 Unterrichtsraum	z.Z. ungenutzt 0 Sch. 0,0 m ²	54 m ²	54 m ²
1.0.2 R. f. n. Technol.	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 39,0 m ²	40 m ²	1 m ²
1.0.4 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 39,0 m ²	62 m ²	23 m ²
1.1.1 Testraum	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 39,0 m ²	0 m ²	gekürzt
1.1.2 Lehrmittelraum	insgesamt für 1 Zug 40,0 m ²	20 m ²	
		8 m ²	
		8 m ²	-4 m ²
2.0.2 Naturwissensch.	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 52,0 m ²	74 m ²	22 m ²
3.0.1 Hauswirtschaft*	zusammen mit Nebenräumen 150 m ²	122 m ²	-28 m ²
4.0.1 R. f. Text.Gest.*	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 39,0 m ²	0 m ²	gekürzt
4.0.2 Technikraum*	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 39,0 m ²	0 m ²	gekürzt
4.0.3 Werkraum	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 52,0 m ²	56 m ²	4 m ²
4.0.3 Werkraum	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 52,0 m ²	0 m ²	gekürzt
4.0.6 Mehrzweckraum	max. Grp.-Stärk. 13 Sch. 39,0 m ²	26 m ²	gekürzt
5.0.1 Sporthalle	1 Übungseinheit je 10 Kl. 0,3 ÜE	siehe Textteil SEP	
6.1.1 Nebenräume	insgesamt für 1 Zug 70 m ²	25 m ²	
		25 m ²	
		14 m ²	-6 m ²
6.1.3 Forum	insgesamt für 1 Zug 150 m ²	209 m ²	59 m ²
Für das an der Schule eingerichtete Betreuungsangebot wird der Mehrzweckraum im Erdgeschoss (62m ² s.o.) und ein kleinerer Raum in Untergeschoss (26,4 m ²) genutzt			

Pavillon
Pavillon
NRWR
Soz.-arb.
vs

* Bedarf ist im Einzelfall zu prüfen

Das Fachaumprogramm ist für eine einzügige Schule mit 144 Schülern konzipiert, aufgrund der aktuellen Schülerzahl von 32 Schülern wurde im Fachraumbereich gekürzt

Ein Unterrichtsraum wird ausschließlich von der Musikschule genutzt, die Musikschule nutzt weitere Räume nachmittags

Keine Orientierungsgröße ausgewiesen, da für Förderschulen keine Vorgaben gemacht wurden